



Nachrichten aus dem Rathaus, den Vereinen und den Verbänden der Gemeinde Soyen

Auf geht's zum Maibaumaufstellen in Soyen am 01. Mai 2011

Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

Die Interessengemeinschaft der Soyener Maibaumfreunde lädt wieder zum Maibaumaufstellen am 01. Mai in der Dorfmitte ein.

Die Vorbereitungen der Soyener Maibaumfreunde unter der Leitung von Markus Fischberger und Johannes Dirnecker laufen bereits auf Hochtouren. Leider ist bis zum 01. Mai kein neuer Dorfwirt in Sicht. Deshalb ist hier zusätzliches Engagement erforderlich.

Für das leibliche Wohl beim anschließenden Gartenfest im Wirtsgarten ist aber bestens gesorgt. Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen bei guter Blasmusik, für jeden ist etwas dabei.

Auch ein attraktives Rahmenprogramm beim Maibaumaufstellen wird für gute Feststimmung sorgen. Die Blaskapelle Ramsau bringt den musikalischen Schwung. Der Trachtenverein Lengmoos bietet seine Tänze auf einer eigens aufgebauten Bühne dar. Die Kinder des Integrationskindergartens und des katholischen Kindergartens sowie der Kinderchor unter der Leitung von Pauline Froschmaier werden die Besucher mit ihren Aufführungen ebenfalls begeistern. Im Anschluss können sich die Kinder auf der Hüpfburg austoben.

Noch ein kurzer Rückblick auf unseren Maibaum:

Danke sei nochmals an unseren Baumspender Harald Ott mit Familie gesagt.

Am 27.12.2010 wurde der Baum im Wald von Harald Ott im Beisein von Jung und Alt bei Glühwein und heißen Würstchen bei frostigen Temperaturen gefällt. Alois Trautbeck, ein anerkannter Spezialist, übernahm dankenswerterweise diesen Part.



Soyener Maibaumfreunde in ernster Runde

Noch im Wald frisch entrindet wurde der Baum zur Zwischenlagerung zum gemeindlichen Bauhof nach Soyen transportiert. Aber kaum eine Woche verging, schon war der Baum abhanden gekommen. Ein Rätselraten entstand, wer denn die Maibaumdiebe sein könnten.

Wir konnten anfangs nur darüber staunen, dass der Baum in einer Nacht- und Nebelaktion vom Eggstätter Burschenverein geklaut worden war. Wie konnten die Eggstätter Burschen in Erfahrung bringen, dass in Soyen ein Maibaum gelagert war?

Zarte Liebesbande zwischen Eggstätt und Soyen haben dies ermöglicht, wie sich später herausstellte.

Und das Erfreulichste ist, dass wir mit den Eggstättern sehr gut harmonisieren. Auch die Auslöseforderungen erwiesen sich als sehr moderat. Die Arbeitseinsätze zum Herrichten des

Baumes werden gemeinsam durchgeführt.

Der fertig bemalte Baum wird am 01. Mai um etwa 13 Uhr am Schulparkplatz übergeben. Von einem Pferd gespannt gezogen und unter den Klängen der Blaskapelle Ramsau wird er dann an seinen angestammten Platz in der Dorfmitte transportiert und von Hand aufgestellt.

Bleibt zu hoffen, dass Petrus etwas Einsicht mit uns hat und sonniges Wetter beschert.

Im Namen der Soyener Maibaumfreunde darf ich Sie alle, ob Jung oder Alt, ob aus Nah oder Fern, zum Maibaumaufstellen und dem anschließenden Gartenfest sehr herzlich nach Soyen einladen. Bei Regen wird der Baum eine Woche später am Sonntag, den 08. Mai aufgestellt.

Lorenz Kebinger

nah & gut Fam. Gütter
Lebensmittel - Getränke - Postfiliale
Rieden 16 83564 Soyen
 Laden-Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 - 18.30
 Sa 7.00 - 14.00
 Post-Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 u.
 14.00 - 18.00
 Sa 9.00 - 12.00
Tel.: 0 80 71 - 23 45 Fax: 68 45

HÖRMANN
TÖRE • ANTRIEBE • MONTAGEN
GEORG GEIDOBLE
 Teufelsbruck 3 - 83564 Soyen
 ☎ 0 80 73 - 93 94 Fax 93 95
 Mobil 01 72 - 94 93 160 E-Mail: geidoblergeorg@gmx.de

6. Starkbierfest wieder im Riedener Bierzelt

Schon zum sechsten Mal lädt das Barnabasteam zum Starkbierfest in Rieden ein. Es wird weiterhin auf das Bewährte gesetzt: Starkbier, gutes Essen, musikalische Unterhaltung und spaßige Einlagen. Ganz neu im Programm der heurigen Veranstaltung steht das Trio „Sauglocknläutn“ aus Au in der Hallertau. Die drei hervorragenden Musiker, deren Motto „Volksmusik, aber anders“ ist, beherrschen nicht nur ihre Instrumente, sondern verstehen sich auch auf kabarettistische Einlagen politischer und gesellschaftlicher Art. Selbstverständlich werden sie unseren kommunalen „Politgrößen“ keinen so geruhsamen Abend bereiten. Gstanzl und Spottlieder gehören ebenso zu ihrem Programm, wie auch Musik mit hintersinnigen Texten. Kurzum die richtige „Musi“ für unsere Starkbierveranstaltung.

Wer schon vorab etwas von den aus Funk und Fernsehen bekannten Gästen erfahren will, kann dies unter www.sauglocknlaeutn.de tun. Noch mehr über unsere Starkbierversammlung erfahren sie ebenfalls im Web unter www.barnabasteam.de.

Nur keine Angst, diese finsternen Gesichter sollen nichts bedeuten, spätestens am 16. April, wird wieder hell auf gelacht.



**Wir wünschen eine gute Unterhaltung
 beim Starkbierfest 2011 in Rieden**

Wie schon in den vorigen Jahren wird „Bruder Barnabas“ alias Alois Trautbeck, die von Frieder Meidert verfasste „Fastenpredigt“, vortragen. Die Soyener Gemeindepolitiker dürfen wieder sehr gespannt sein, mit welchen Spitzfindigkeiten der Redenschreiber fürs „Derblecken“ sorgt.

Auch der Leiter des Wasserburger „Narrenschißs“, Jörg Herwegh, wird wiederum das Riedener Starkbierfest mit einem komödiantischen Auftritt bereichern.

Freuen darf man sich auch auf die Landfrauen der Gemeinde Soyen,

denn sie proben bereits seit Wochen an einem Einakter, der am Starkbierabend sicherlich wieder viele begeistern wird.

Das Festwirtspaar Traudl und Bert sorgen in gewohnter Weise mit bayerischen Gerichten und dem süffigen „Triumphator“ fürs leibliche Wohl.

Karten für das Riedener Starkbierfest sind in der Raiffeisenbank Soyen und im Gasthaus Rieden, im Vorverkauf erhältlich.

Das Barnabasteam



NEUES AUS DEN SITZUNGEN DES GEMEINDERATS

Die Gemeinde Soyen stimmte als Mitglied des Schulverbandes Edling, der Gründung des Mittelschulverbandes Edling - Rott a. Inn - Wasserburg a. Inn, einstimmig zu.

Ebenfalls zugestimmt wurde der Einführung eines Sammelsystems der Firma „ARGE Energie & Treibstoff aus Fett“, Oberding, für Altspeiseöl

aus privaten Haushalten, dem so genannten „Öli-Sammelsystem“ (näheres unter Neues aus dem Wertstoffhof). Zur Neuanschaffung der Vorhänge für Grundschule und Kindergarten wurde eine beschränkte Ausschreibung beschlossen, die durch das gemeindliche Bauamt erstellt wird. Am 21.01.2011 wählten die aktiven Mitglieder der FFW-Soyen Alexander Wimmer als Kommandant und Thomas Weber als stellvertretenden Kommandant. Gemäß Artikel 8 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes müssen die für 6

Jahre gewählten Kommandanten nach Zustimmung durch den Kreisbrandrat vom Gemeinderat bestätigt werden. Die Bestätigung erfolgte einstimmig. Wir wünschen den neu gewählten Kommandanten viel Erfolg bei ihrer umfangreichen Tätigkeit, verbunden mit dem Wunsch, dass alle freiwilligen Frauen und Männer stets unverseht von den Übungen, Einsätzen und Hilfeleistungen für die Bevölkerung zurückkehren.

Einstimmig beschlossen wurde vom Gemeinderat die Anpassung der Gebühren für den Kindergarten St.

www.achatz-landschaftsbau.de

Gartengestaltung

Christoph ACHATZ



Bergstraße 3
Küche/Rechnung/Freiwahlung
Telefon 08076 / 0802-34
Fax 08076 / 0802-34
Mobil 0177-6602992

Pflaster- und Granulararbeiten, Natursteinmauern, Rasenbau, Pflanz- und Pflegearbeiten, Teich- und Zaunbau

Minibagger-Betrieb

Baggerverleih, auch mit Fahrer
Maschinenverleih
z. B. Specht für Betonabbruch



Baptist Albrecht
Essbaumstr. 13
83564 Soyen
Tel.: 01 71 - 4 92 40 61

Peter ab dem Kindergartenjahr 2011/2012. Die Erhöhung beträgt etwa 6 % und ist, bezogen auf die sehr gute Personalbesetzung, verbunden mit einer optimalen Gruppengröße von unter 20 Kindern und im Vergleich zu anderen Einrichtungen akzeptabel. Die Erhöhung erfolgte in Abstimmung mit dem Träger, der katholischen Pfarrkirchenstiftung Rieden-Soyen und dem Elternbeirat des Kindergartens.

Zur Kenntnis nahm der Gemeinderat das Ergebnis der Bedarfsabfrage für das Kindergartenjahr 2011/2012. Der Fragebogen wurde von der Gemeinde, für alle Kinder bis zum Alter von 6 Jahren, an die Eltern versandt. Sehr enttäuschend war der Rücklauf, da nur etwas über 50% der Fragebögen ausgefüllt zurückkamen. Die Gemeinde soll aufgrund der Zahlen, die bedarfsnotwendigen Plätze für die nächsten Jahre planen, was bei der schlechten Rücklaufquote sehr schwierig wird. Deshalb die Bitte an alle Eltern, füllen sie solche Fragebögen in Zukunft bitte aus, es geht um ihr Kind.

Die 5. Änderung des Flächennutzungsplans Raum Wasserburg stand in der letzten Februarsitzung auf der Tagesordnung. Zurückgezogen wurde die Ausweisung einer Gewerbefläche in Öd. Aufgrund negativer Stellungnahmen verschiedener Fachbehörden und Einwendungen von

Bürgern wird auf die Ausweisung, der mit einem Gewerbebetrieb bebauten Fläche, verzichtet. Für den genehmigten Futtermittelbetrieb ergeben sich keine Änderungen oder Beschränkungen. Aufgenommen wurden, mit Zustimmung der ARGE Wasserburg, zwei Flächen als allgemeines Wohngebiet. So soll das Baugebiet Maierhof nach Westen und die Sonnleiten in Soyen nach Süden erweitert werden.

Für den Bereich Soyen-Kitzbergstraße wurde die Aufstellung einer Städtebaulichen Satzung für zwei Wohnhäuser und die Anlage eines Fußweges mit Verlegung des dort bestehenden Trockenbiotops gebilligt. Eine Außenbereichssatzung soll die Ortschaft Lehen abrunden und den Bau eines Wohnhauses ermöglichen. Dem Antrag der Grundeigentümer wurde stattgegeben.

Nach längerer Diskussion ist dem Antrag der Firma Vodafone, auf Verlegung des Mobilfunkstandorts von Rottenhub auf den Wasserturm, zugestimmt worden. Die Verlegung wird von Vodafone angestrebt, um eine Verbesserung der DSL-Versorgung zu erreichen.

Beteiligt ist die Gemeinde an zwei Landtauschverfahren in Weidgarten und Rottenhub. Die Verfahren sind soweit fortgeschritten, dass der Gemeinderat den Tauschvereinbarungen mit Einschränkungen zustim-

men konnte. Im Wesentlichen handelt es sich um die Einziehung von nicht mehr benötigten Wegen.

Für den Bauhof konnte, nach Auswertung der Angebote, ein Dreiseit-Kippanhänger angeschafft werden. Den Zuschlag erhielt die Firma Geidobler & Sohn GmbH in Soyen. Der Anhänger soll hauptsächlich zum Transport von Geräten (Rasentraktor, Minibagger, etc.) und zum Abtransport von Rasenschnitt und Grüngutabfällen der Sportplätze und öffentlichen Grünanlagen verwendet werden. Die kostspielige Anmietung von Grüngutcontainern kann somit entfallen.

Genehmigt wurde die Anschaffung von Software für das Bauamt. So können ab sofort alle Bauanträge digital erfasst, bearbeitet und archiviert werden. Flächennutzungspläne und Bebauungspläne mit den zugehörigen Satzungen können in Zukunft über das Internet von jedem Bürger eingesehen werden. Auch das Straßen- und Wegeverzeichnis soll in absehbarer Zeit digital erfasst werden.

Zugestimmt hat der Gemeinderat der Gestaltung der Außenfassade der Grundschule. Auf der Südseite wird das Schullogo mit Schriftzug angebracht. Christof Böklen erhielt den Auftrag und wird die Arbeiten ausführen.

Karl Fischberger

Georg Bacher

Kfz. - Meisterbetrieb
Schmiedemeisterbetrieb



83564 Wendling / Soyen
Tel. 08071 / 7953 Fax 51431

Soyener Dorfladen

Anita Wimmer
Seestraße 2 - 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 26 86 + Fax: 0 80 71 / 92 26 84

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.00 Uhr - 18.00 Uhr
mittags von 13.30 - 14.30 Uhr geschlossen
Sa. 7.00 Uhr - 12.00 Uhr

Kühlanhänger-Verleih



NEUES VOM WERTSTOFFHOF

■ Ab Beginn der Sommerzeit werden die Öffnungszeiten wie folgt geändert:

Freitag: 13:00 Uhr - 17.00 Uhr

Samstag: 08:00 Uhr - 12.00 Uhr

■ Kostenlose Abgabe von Altholz wurde eingeschränkt:

Holz der Klasse A IV (mit Holzschutzmitteln behandeltes Holz, wie Gartenzäune, Balkone etc. Fensterstöcke oder Sonstiges aus dem

Außenbereich, unabhängig vom Anstrich) kann nicht mehr kostenlos abgegeben werden. Es handelt sich dabei um kostenpflichtigen Sperrmüll.

Das Merkblatt zur Altholzentsorgung ist abrufbar auf der Internetseite der Gemeinde Soyen und unter

www.Landkreis-Rosenheim.de

■ Der „Öli“ ist da.

Wie bereits berichtet hat sich die Gemeinde Soyen entschlossen das Ölsammelsystem der Firma ARGE Energie & Treibstoff aus Fett (siehe Gemeindeinformation) in Oberding, zu übernehmen.

In den gelben Eimern kann Alt Speiseöl, alte Butter, Backfett, oder auch Öl von eingelegten Speisen gesammelt und kostenlos abgegeben werden.

Der Eimer kann zum Preis für 2,00 € im Wertstoffhof abgeholt werden. Bei Abgabe eines vollen „Öli“ erhalten Sie künftig kostenlosen Ersatz.

Bitte helfen Sie mit, dass altes Speiseöl und Fett der Wiederverwertung zugeführt wird und nicht im Abfluss und somit im Abwasserkanal landet.

Unsere Umwelt und die Kläranlage werden es Ihnen danken.

3. Soyener Jugendbürgerversammlung



Jugend, Jugendausschuss und Bürgermeister an einem Tisch

Gut 30 Soyener Jugendliche fanden sich wieder im Rathaussaal ein, um mit Bürgermeister Fischberger und den Jugendausschussmitgliedern Wolfgang Altinger, Hans Hinterberger, Thomas Weber und Afra Zantner zu diskutieren. Hinterberger erstattete für den Ausschuss Bericht über die Aktivitäten der Gemeinde. Hauptthema war dabei natürlich das Freizeitgelände, das derzeit am Sportplatz entsteht. Es wird in seinen Elementen so geplant, wie es die Jugendlichen selbst in der ersten Versammlung 2009 angeregt hatten. Der Beachvolleyballplatz wurde schon im Sommer 2010 fertiggestellt und erfreut sich bereits bester Beliebtheit. Diesen Sommer sollen ein Grillplatz und der Dirtpark, also die Sportanlage für die BMX-

Skateboarder besteht nach wie vor das Problem, dass eine neue Flächenversiegelung dafür nicht möglich ist. Einzige Möglichkeit ist daher die Verwendung eines Teils des Busparkplatzes, wo es allerdings hinsichtlich der Qualität des Belags (eine sowieso anstehende Erneuerung des gesamten Platzes ist im Gespräch) noch einiges zu klären gibt. Auch die Erneuerung der Basketballkörbe an der Schule wurde bislang durch noch offen stehende Baumaßnahmen verzögert.

Bürgermeister Fischberger freute sich, dass so viele Jugendliche sich informieren wollten. Er hoffte scherzhaft, dass die Bürgerversammlung für die Erwachsenen ähnlich gut besucht sein würde. Soyen, so Fischberger, lasse sich die Förderung der

Radfahrer, folgen. Bei letzterer wurden 2010 die groben Erdarbeiten erledigt, über den Sand für den Fahrbahnbelag und die Selbstbeteiligung der Jugend am Bau bleibt noch zu sprechen. Hierzu kündigte der Ausschuss einen Ortstermin mit dem Ameranger BMX-Profi Guido Tschugg an. Hinsichtlich des Bereichs für die

Jugend gerne mehr kosten als manch andere Gemeinde. Allerdings erfordere dies auch Mitverantwortung der Jugend was Sauberkeit und Pflege der Anlage angehe. Bislang laufe dies, soweit man am Beachvolleyballplatz beobachten konnte, aber problemlos. Mit der Bitte um Diskussionspunkte übergab Fischberger den Jugendlichen das Wort.

Seitens der Jugendlichen äußerte sich zunächst der Wunsch, den Beachvolleyballplatz durch Flutlicht auch in den Abendstunden länger nutzbar zu machen. Eine eigene Anlage, so der Bürgermeister, sei hier aber zu teuer. Denkbar allerdings sei die Installation eines zusätzlichen Scheinwerfers am Flutlichtmasten des Fußballplatzes. Auch der Wunsch nach einer eigenen Außendusche konnte so nicht erfüllt werden, eine Art Trinkbrunnen am Heizhaus wird aber angedacht. Abgesehen vom Freizeitgelände brachten die jungen Soyener vor allem zwei Themen zur Sprache: Ihren Wunsch nach einem DSL-Anschluss und eine Busanbindung, die am Wochenende spät abends die Stadt Wasserburg mit Soyen verbindet, wie es in den Gemeinden Pfaffing und Albaching der Fall sei. Während der Bürgermeister beim Thema DSL auf die neue LTE Technik verwies, sicherten er und der Ausschuss zu, mit der Gemeinde Albaching in Sachen des Nachtbusses in Erfahrungsaustausch zu treten.

Hans Hinterberger, M.A.



**MOTORRAD
DAUMOSER**
An- und Verkauf von Unfall-
und Defektmotorrädern
Bekleidung und Zubehör
Gebrauchteile
Steinberg 8 83564 SOYEN
Telefon 0 80 71 - 39 87 Fax 4 08 15
Handy 0172 - 9 07 92 38
www.motorrad-daumoser.de



**Bäckerei
Federkiel**
Frische Backwaren aus eigener Produktion
mit Mehl aus der Region
Stehcafe
Cafe aus dem Hause Dinzler
83564 Soyen, Dorfstraße 7 08071-6946



GEMEINDEAMT

Mikrozensus 2011 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2011 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres annähernd 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zur Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht

Im Jahr 2011 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung,

statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2011 enthält zudem noch Fragen zur Krankenversicherung. Neben der Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenarten wird auch die Art des Krankenversicherungsverhältnisses und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei knapp 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in

Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2011 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Quelle:
Bayerisches Landesamt
für Statistik und Datenverarbeitung



Soyen am See
Campingplatz
Badebetrieb
Fischverkauf
Fischerwirt
Seeterrasse
Bootsverleih
Fam. Huth 08071 - 3860



Geidobler
Fahrzeug- u. Karosseriebau
Josef Geldobler & Sohn GmbH
Soyen

Termine aus dem Gemeindeleben

| | | |
|-----|------------|--|
| So. | 03.04.2011 | TSV Soyen – TSV Emmering, 15.00 Uhr |
| Di. | 05.04.2011 | Ausflug der Ortsbürgerinnen, Abfahrt 8.00 Uhr a. d. Schule |
| Sa. | 16.04.2011 | Starkbierfest Rieden, Einlass 18.00 Uhr |
| So. | 17.04.2011 | TSV Soyen – TSV Wasserburg 15.00 Uhr |
| Sa. | 30.04.2011 | Atomdemo – Wasserburg – Gries 10.00-13.00 Uhr |
| Sa. | 30.05.2011 | TSV Soyen – TV Obing 16.00 Uhr |
| So. | 01.05.2011 | Maibaumaufstellen in Soyen |
| So. | 15.05.2011 | Heilige Erstkommunion |
| So. | 15.05.2011 | TSV Soyen – SV Ramerberg 15.00 Uhr |
| Fr. | 27.05.2011 | SKK Kesselfleischessen, Bauhof-Soyen |
| So. | 29.05.2011 | SKK Sommerfest |
| So. | 29.05.2011 | TSV Soyen – TSV Schnaitsee 15.00 Uhr |
| So. | 05.06.2011 | Flohmarkt am Bauhof-Soyen |
| Sa. | 16.07.2011 | Sommerfest FFV Soyen |

Terminne: bitte unter 08071 4110 oder buergerblatt.anzeigen@gmx.de melden.

Redaktionschluss: Immer am 15. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Impressum:

Redaktion - Artikel:

Postl. 1 83564 Soyen
 Toni Schillhuber 08072 - 3720075
 Fax 08072 - 3768170
 buergerblatt-redaktion@gmx.de

Redaktion - Anzeigen:

Peter Oberpriller 08071- 4110
 buergerblatt-anzeigen@gmx.de

Druck: Druckerei Weigand

Zustellung: G-M-P-K

Auflage: 1100 Stück

Trichterungsdaten:

Immer am ersten Wochenende der Monate:
 Februar, April, Juni, August, Oktober und November

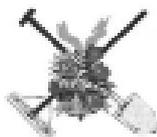
Redaktionschluss:

Immer am 15. des Monats Januar, März, Mai, Juli,
 September und November.

Die veröffentlichten Artikel geben die Meinung des
 genannten Verfassers wieder und nicht die der Redaktion.
 Die Redaktion behält sich die Auswahl der eingegangenen
 Beiträge vor. Für unrichtige Angaben, Falschmeldungen, keine
 Haftung übernehmen. Alle redaktionellen Beiträge,
 Grafiken, Fotos und die von uns getätigten Anzeigen sind
 urheberrechtlich geschützt. Für eine Verleumdung oder
 Nachdruck bedarf es der Genehmigung der Redaktion oder
 der Zustimmung der Inhaber der jeweiligen Urheberrechte.

Die Redaktion

Termine:
**GARTENBAU
 VEREIN**



16.4.11 Studentenausflug des Gbv
 ab 13.30 an der Schule

29.9.11 Herbstversammlung des Gbv
 um 20.00 Uhr beim Fischerwirt

Abfahrt: 8.00 Uhr an der Schule



Landfrauenausflug

Am Dienstag, den 5.4.2011
 gehts ins Salzburger Land
 Besuch der Firma Gmundner Geschn
 Schifffahrt auf dem Hallstättersee

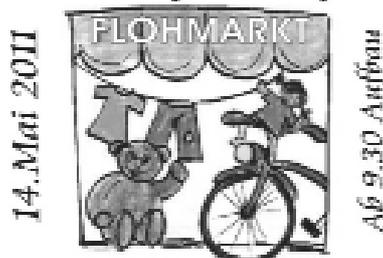
Anmeldung:

Otti Huber 08071- 3767
 Ingrid Schloifer 08072 -731

Hauptschule Wasserburg

mit Schülern aus Soyen

Wasserburg Klosterweg 3



14. Mai 2011

Ab 9.30 Aufbruch

Anmeldung und Info:

Sylvia Sommerholzner Tel. 08071 - 51864
 sylviawinterholzner@aol.com

Hauptschule Wasserburg Förderverein

Gasthaus Rieden
 Samstag
 16. April 2011
 19.00 Uhr

6. Riedener
Starkbierfest

Wahrheit über online

Sauglocknläutn

Das Namensschiff

Vorverkauf ab
 14.3.2011 in der RSA Bank Soyen
 und im Gasthaus Rieden

Anti-Atom-Demo in Wasserburg

Auch ein kleiner
 Reißnagel kann
 einen großen
 Hintern
 bewegen



Samstag 30. April
 10-13 Uhr am Gries

WAHR: Vor Anita Wimmers Dorf-
 laden wurde ein Gebiss-Oberteil
 gefunden. Es wurde verpackt und
 ist abholbereit.



Gerücht: Die Beißhilfe musste
 vom Soyener Friseurladen erst
 bearbeitet werden.

Fahndung: Dem Volk aufs Maul
 schauen.



GEMEINDEAMT

Dritter Neujahrsempfang 2011 in Soyen

Für „ein paar schöne Stunden“ sorgte Bürgermeister Karl Fischberger bei seinem dritten Neujahrsempfang im gefüllten Soyener Rathaus für Bürger seiner Gemeinde. (Nicht politisch, sondern einfach ein „gemütliches Beisammensein von Bürgern, die es verdient hätten“, betonte der Bürgermeister.) Eingeladen waren wie immer neben dem Gemeinderat besondere Ehrengäste, wie z.B. die goldenen Hochzeitsehepaare, die besten Schüler und Berufsabsolventen des Jahrgangs 2010, die Verantwortlichen der drei miteinander schaffenden „K“s in Soyen: Kirche, Kindergarten und Kommune und die Vertreter der Grundschule.

Geehrt wurde dabei die Schülerin Maria Mittermaier für ihren „Quali“-Hauptschulabschluss mit 2,33, von der Realschule Wasserburg die Schüler Lukas Seidinger (1,73) und Andreas Baumgartner (1,82), sowie Stephanie Freundl für ihre Mittlere Reife mit dem sehr guten Notendurchschnitt von 1,18.

Für ihr Fachabitur mit 1,7 wurde Angelika Holzmaier geehrt, Linda Zacherl legte ihr Abitur mit Notendurchschnitt 1,9 in Wasserburg ab, während ein Kollege am Gymnasium Gars, Markus Ramsel, die absolute Traumnote von 1,0 erreichte.

„Solche Leute brauchen wir“ lobte Fischberger auch die hervorragenden Absolventen verschiedener Berufsschulen, darunter die frisch gebackene Steuerfachangestellte Margit Binstener, Landmaschinenmechaniker Stefan Willnhammer und Industriemechaniker Christian Schiller. Von der Landwirtschaftsschule schloss Martin Schmidunser als Jahrgangsbester ab, während sein Bruder Andreas Schmidunser nicht nur einen guten Meisterabschluss im Bereich Elektrotechnik machte, sondern sogar einen Staatspreis entgegennehmen konnte.

Blumensträuße und kleine Präsent gab es für Verantwortliche im TSV

Soyen für langjährige Ausübung ehrenamtlicher Tätigkeiten beim Sportverein, so für Josef Linner als Kassenwart, Franz Knobl als stellvertretender TSV-Vorstand und Gaby Freundl für ihre vorbildliche Jugendarbeit im Bereich Kinderturnen und Formationstanz.

Auch Mitglieder des Theatervereins der Burgschützen Rieden wurden für die „Wiederbelebung der Riedener Theatertradition“ und ihr erfolgreiches Stück „Drei Henna und ein nasser Gockl“ geehrt – mit der Bitte um Fortsetzung ihrer Schauspielaktivitäten.

Nicht so sehr im Licht der Öffentlichkeit stehend, dafür aber umso mehr bei den Kindern an der Soyener Grundschule bekannt, sind die vier Lesepatinnen, die sich bei verschiedenen Leseaktionen der Schulbücherei-Leiterin Christa Knörr beteiligten, so z.B. am Vorlese- und Bilderbuchkino-Tag unter dem Motto „Mit-anand zuhean“ im November letzten Jahres. Auch sie wurden mit Blumen geehrt.

Kein Soyener Neujahrsempfang ohne eine kleine Überraschung: den Höhepunkt des Abends bildete ein Auftritt des Vereinsgründers, und jetzigem Archiv- und Forschungsleiter des Haager Geschichtsvereines, Rudolf Münch, der eine kleine erlesene Ausstellung, unter dem Titel „Hohenburg, eine Burg mit Geschichte“ in den Räumen des Gemeinderatssaales eröffnen durfte* und das Publikum anschließend bis in den späten Abend mit lebendigen Geschichten aus dem Mittelalter und von seiner Hobby-Tätigkeit unterhielt. Für die freundliche Leihgabe bedankte sich der Bürgermeister bei den Findern der Exponate, Josef Flori und Christian Redenböck.

(* alles Fundstücke aus Soyen, aus Mittelalter und Altertum, die nun in Schauvitriolen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden, darunter auch ein ca. 46 000 Jahre alter Mammutknochen.) – Bericht folgt noch.

Maike Bederna

Das neue Bürgerblatt können Sie im Internet immer eine Woche nach dem Erscheinen auf unserer Homepage nachlesen. Bitte sind dort noch mehr Infos über die Inhalte und die Kontaktmöglichkeiten.

Das Soyener
Bürgerblatt
www.buergerblatt-soyen.de

WORAUF SIE SICH VERLASSEN KÖNNEN



Diese 5 Punkte garantiert Ihnen Ihr **STIHL-Fachhändler**:

- ☉ qualifizierte Beratung
- ☉ erstklassiges Sortiment
- ☉ Qualitätsprodukte
- ☉ Produkteinweisung
- ☉ Service

Wir beraten Sie gern!



JAKOB BERGER
Attelthal 17
83533 Edling
Tel.: 0 80 39 / 37 76
Fax: 0 80 39 / 44 95

www.bergersgartenpower.de

Zimmerel ■
Holzhausbau ■
Balkone ■



Kralmoos 2
83564 Soyen
Telefon 08071/50300
Fax 08071/40888

E-Mail schiller-zimmerel@t-online.de
Internet www.schiller-zimmerel.de

Ritter, Katapulte und Mammuts

**Hohenburger Geschichte lebendig gemacht –
mit der Ausstellung „Hohenburg, eine Burg mit Geschichte“**

Warum Heimatgeschichte nur abstrakt aus Büchern lernen, wenn es reichlich Anschauungsstücke direkt vor Ort gibt? Diese Frage stellte sich Bürgermeister Karl Fischberger aus Soyen im letzten Jahr und hatte eine gute Idee: Er initiierte gemeinsam mit Rudolf Münch, seines Zeichens Archivar vom Geschichtsverein Haag, eine neue Ausstellung mit Funden aus der Hohenburger Gegend, sowie einem Fund aus Soyen selbst. Da die Hohenburger Burg leider heutzutage nicht mehr sichtbar vorhanden ist, hat sich Christian Freundl inzwischen dazu bereit erklärt, ein Modell dieser wichtigen mittelalterlichen Burg, die 1648 zerstört wurde, in der nächsten Zeit maßstabsgetreu nachzubauen – in einer „tischrelevanten“ Größe. Derzeit ist vorübergehend ein Modell vom Geschichtsverein als Leihgabe vorhanden.

Die Exponate selbst stammen von eifrigen Findern aus Hohenburg (Christian Redenböck und Josef

Flori), sie wurden zum Teil mit Spezialgeräten wie Metalldetektoren aufgespürt. Überwiegend waren sie bereits im Haager Schloß-turm-Museum bis 2004 zu sehen gewesen. Nun liegen sie als Leihgabe „hinter Schloss und Riegel“ in Vitrinen ausgestellt, zur weiteren Anschaulichkeit wurden zum Teil Zeichnungen mit Rittern und Mammuts angefertigt.

Während in einem Teilbereich der Soyener Ausstellung Funde aus der Eiszeit bis zur Bronzezeit liegen, haben in einer weiteren Vitrine Ausstellungsstücke aus dem Mittelalter Platz genommen. Sogar eine Original-Urkunde des „Hochfürstlich Bischöflichen Regensburgischen Pfleg- und Lehensprobstantes Hohenburg“ wurde von der Gemeinde Soyen erworben, der die Übergabe eines Erbhofes im Jahr 1793 regelt. Eine weitere Attraktion bildet das Schwert von Freiherr Georg III von Fraunberg, der die Burg Hohenstein mit seiner Fa-

milie im 14.- 15. Jhd. bewohnte – und um den sich viele Geschichten ranken, so weiß Rudolf Münch. (Das Schwert wurde nach einer Darstellung auf einem Grabmal nachgebildet). Das älteste Fundstück in Soyen ist hingegen ein Mammutknochen, der 1976 zufällig beim Kellerbau gefunden wurde, von (Vater und Sohn) Matthias und Peter Oberpriller in der Dorfstraße.

Zunächst ist die Besichtigung dieser Ausstellung, welche sich in dem Gemeinderats- und Hochzeitssaal auf der ersten Etage befindet, nur auf telefonische Voranfrage und Anmeldung am Vormittag von Montag bis Freitag möglich unter der Telefonnummer 08071-9169-0 – vielleicht darf man auch hie und da auf eine kleine Unternehmung mit Geschichten, z.B. durch den Geschichtsexperten Rudolf Münch, hoffen – was sehr wünschenswert wäre.

Maika Bederna

Kinderfasching im Zelt

Vom Büchsenwerfen, über eine Tombola bis hin zum Limbo-Dance und anderen Spielen, war am Nachmittag des Faschingsfreitag's im Gasthaus Rieden einiges für die Soyener Kinder geboten.

Die Eltern konnten sich sowohl am Kuchenbuffet, als auch mit den Köstlichkeiten aus dem Hause Häuslmann verwöhnen lassen. Für die musikalische Stimmung sorgte Lara Nelles als DJ.

Gekrönt wurde das lustige Treiben der kleinen Prinzessinnen, Cowboys, Punker, und, und, ..., von den Auftritten der Trommlerkindergruppe, die



Fröhliche Trommlerinnen mit ihrer Lehrerin Laura Nelles beim Auftritt im Zelt

Hausgeräteservice Verkauf und Reparaturen



Arthur Axenböck
Stauden 4
83564 Soyen

Tel.: 0 80 73 / 91 52 40 • Fax: 0 80 73 / 91 52 39
Mobil: 01 72 / 9 45 73 18

10 Jahre Ergotherapie-Praxis Elke Bauer

Behandlung von Kindern + Erwachsenen
(neurologischem, pädiatrischem und orthopädischen Klienten)
Bei Bedarf fließt in die Behandlung selbstverständlich eine
Hilfsmittel- und Angehörigenberatung mit ein.



Elke Bauer
Krankenhausstraße 3
83527 Haag LHM
E-Mail: postfach@ergo-elke.de
Tel. 08072 3729096

Kfz - Ralf Gilhuber

Unfallinstandsetzung
Reparaturen aller Art

KFZ-Meisterbetrieb
83564 Soyen • Kasten 1



Telefon 08073 - 2009

**Wilhelm
Grundner GmbH**
Baugeschäft • Gerüste
Baumaterial • Planung



Hub 2 83564 Soyen
Tel. 08073/446 Fax 1228
Info@bauen-mit-grundner.de
www.bauen-mit-grundner.de

von Lara Nelles betreut wird, und den Soyener Star Dancers unter der Leitung von Doreen Cramer.

Bürgermeister Karl Fischberger überzeugte sich persönlich bei einem kurzen Besuch von der guten Stimmung und der tollen Atmosphäre im Zelt.

Wir bedanken uns bei allen Helfern (innen) und Kuchenspender(innen) für die tatkräftige Unterstützung.

Den Spendern der Preise für die Tombola ein herzliches Vergelts Gott! Es wurden alle Lose restlos verkauft. Wir sagen von ganzem Herzen VIE-

LEN DANK an Traudl und Bert Häuslmann, dass dieser rundum gelungene Nachmittag überhaupt möglich war.

Der Elternbeirat der Grundschule Soyen

Ulli Wieser

Kindergardefasching im Seecafé

Der Fasching war heuer lang und bot eigentlich viel Raum für schöne Veranstaltungen. Und für die Soyen Star Dancers gibt es ja eigentlich nichts Schöneres, als tanzen zu dürfen.

Ganz kurz entschlossen hatten die Mamas und die aktuellen Trainerinnen der StarDancers im Soyener Seecafé einen Kindergardefasching organisiert. Der Tanzsaal war für die Garden und das Publikum reserviert, die Gäste konnten Kuchen und Cappuccino im Café genießen. Doreen und Mandy, die Trainerinnen, hatten sich allerhand einfallen lassen, um die kleinen Prinzessinnen, Clowns und Cowboys so richtig in Faschingsstimmung zu bringen. Der Höhepunkt des Nachmittags allerdings war der Auftritt der Carambas Minis und Teenies aus Haag, die mit tollen Kostümen und einer genialen Show zeigten, was Gardetanz heutzutage zu bieten hat. Einfach super.

Gleich danach präsentierten die

Tanzstrolche aus Wasserburg ein tolle Faschingsshow mit dem Thema: „Im Himmel ist der Teufel los“ - gigantisch, solche Gäste aus der Nachbarschaft in Soyen zu Gast zu haben!

Als die Soyen Star Dancers am frühen Abend dann die Bühne mit ihrer Show „Lollypop-just for fun“ für sich

in Anspruch nahmen, war die Begeisterung so richtig zu spüren.

Dieser Kindergardefasching war sicher eine gute Idee, die künftig unbedingt wiederholt werden sollte. Nächstes Mal gibt's den Termin für diese Veranstaltung auch rechtzeitig im Bürgerblatt - versprochen!

Gabi Freundl



Reges Treiben beim Gardefasching im Seecafé.

INNENEINRICHTUNG

**Manfred
Gütter**

Fenster Türen Massivmöbel Kücheneinrichtung

Oed 3 • 83564 Soyen • Tel.: 08071-51441 • Fax: 08071-51441
E-mail: manfred.guetter@t-online.de

PLÄNDUNG
ANFORDERUNG
ANFORDERUNG
SCHREIBEN/SCHREIBEN

**Baugeschäft
Hinmüller GmbH**

Schlüsselfertiges bauen - Rohbau - Estrich
Verputz - Gerüst - Pflasterarbeiten - Altbausanierung

Jürgen Hinmüller
Geschäftsführer

Schlicht 5
D-83564 Soyen

Telefon 08073-1650
Telefax 08073-2594
Mobil 0171-8933934
hinmueller@t-online.de
www.hinmueller.de

„U16“ Faschingsdisco in Rieden

Einen Fasching für die Grundschüler gibt es in Soyen, aber was ist mit denen, die noch nicht 16, aber auch nicht mehr in der Grundschule sind? Für diese Gruppe machte sich auch im Fasching 2011 der Jugendausschuss des Gemeinderats stark, indem er am Faschingsfreitag eine Jugenddisco auf die Beine stellte. Dieses Jahr feierten die Jugendlichen im Zelt des Gasthaus Rieden, wo Lara Nelles als DJane mit Charts und Partyklassikern den jungen Gästen gehörig einheizte. Dass man Spaß am Fasching hatte, zeigte sich nicht

nur durch das bunte Treiben auf der Tanzfläche: Alle Jugendlichen erschienen maskiert! Für die besten Masken stellten Badria, Kino Utopia und die Wasserburger Basketballdamen Freikarten zur Verfügung. Der Jugendausschuss bedankt sich bei allen Helfern des Gemeinderats und bei Christl Lex von der Verwaltung für die Unterstützung, bei Lara Nelles für die Musik, bei den Wirtsleuten für die freundliche Aufnahme und natürlich bei den Jugendlichen fürs Kommen. Wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Hans Hinterberger, M.A.



NEUES AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE ST. PETER

Gruppen unter 20 Kinder – großer Garten – Mittagessen – Betreuung bis 16 Uhr

Das neue Jahr ist schon wieder drei Monate alt und dementsprechend viel ist passiert. Aber zunächst einmal ist festzuhalten, dass sich Eltern, Kinder und das Betreuer Team rund um Jessica Pietsch jeden Tag aufs Neue über die frisch renovierten Räumlichkeiten freuen. Noch ist nicht alles fertig, aber Schritt für Schritt wird eins nach dem anderen fertig.

Die neuen Räumlichkeiten und viele andere Themen waren auch Gegen-

stand der Befragung aller Eltern über Zufriedenheit, Änderungswünsche, Anregungen, etc.

Und das Ergebnis kann als sehr positiv bezeichnet werden. Ein überdurchschnittlich hoher Rücklauf der Fragebögen ergab dabei ein sehr repräsentatives Bild.

Viele Anregungen wurden intensiv zwischen Elternbeirat, Träger und Kindergartenleitung besprochen und in die Aufgabenliste für die nächsten Monate aufgenommen. Ganz vorne waren natürlich Fragen zur Gartengestaltung. Und die gute Nachricht ist, dass in den nächsten Wochen nicht nur die grundlegenden Arbeiten abgeschlossen sein werden, sondern Eltern, Gartenbauverein und Kinder in mehreren Arbeitsschritten den Garten wieder zu der Spieloase machen werden, die er vorher war. Auf diese Weise ist dann hoffentlich auch der Verlust der einen oder anderen Gartengestaltung die den Bauarbeiten zum Opfer gefallen ist zu ersetzen.

Das Jahr begann gleich mit dem alljährlichen, einwöchigen Skikurs für

interessierte Kinder, der tollen Anklang fand. Der Elternbeirat hatte für Transport per Gemeindebus und Skischulbetreuung gesorgt und viele Eltern halfen als Fahrer, Beifahrer und Betreuer vor Ort. Wer die stolzen und glücklichen Gesichter der teilnehmenden Kinder nach dem abschließenden Rennen am Freitag gesehen hat weiß, dass sich die Mühe gelohnt hat. Und sportlich geht es weiter. So laufen zurzeit wieder die jährlichen Schwimmkurse mit großer Beteiligung und ebenso großer Freude bei den teilnehmenden Kindern.

Was gibt es noch Berichtenswertes? Ein Highlight ist sicherlich die Entscheidung von Träger und Gemeinde auch im nächsten Kindergartenjahr 3 Regelgruppen anzubieten. Diese Entscheidung war insofern nicht selbstverständlich, als zurzeit noch freie Plätze für nächstes Jahr vorhanden sind. Wenn Sie jemanden kennen, der noch keinen Platz für seine Kinder hat oder darüber nachdenkt, freuen wir uns sehr über ein klein wenig Werbung in Sachen unseres Kindergarten. Ein neues, überzeugendes Argument für unsere Kinder-

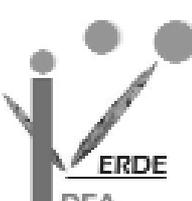


Gasthaus Altensee

- Ihr Partner für Familienfeiern
- Nächster Schweinebratenessen So, 3.4.2011
- Am Ostermontag Lammbraten

Fam. Hinterberger

Altensee 2 • 83564 Soyen • Tel.: 08071-7901
www.gasthaus-altensee.de



IdeaVerde

"Alles rund ums Grün"

ERDE Gartenplanung und Beratung
DEA ... mit der "etwas anderen Idee"

Dipl. Ing. Gartenbau (FH) Maike Bedema
Buchenstr. 3 83564 Soyen
Tel. 08071 - 904858 www.ideaverde.de

tagesstätte gibt es auch – ab nächstem Kindergartenjahr verlängern wir die Betreuungszeit bis 16 Uhr. Ein weiteres Zeichen für die konsequente Ausrichtung der Kindertagesstätte St. Peter an den sich verändernden Anforderungen an den Bedürfnissen der Familien.

Und last but not least werden auch in diesem Jahr wieder die ältesten Kinder den Kindergarten in Richtung Grundschule verlassen. Die Spannung steigt bei den „schlauhen Geparden“, manche haben schon den Ranzen gepackt. Und die Hinführung in die Schulzeit ist auch Teil des Programms unserer Kindertagesstätte – in enger Zusammenarbeit der Grundschule Soyen. Erste Besuche

**Kindertagesstätte
Spenderecke**
300 € vom Barnabasteam.
Dafür wurden für jede Gruppe
Krippenfiguren gekauft.
Vielen Dank!

in der Schule, Kennen lernen der Schulbücherei und ein spielerisches und spannendes Verhaltenstraining, organisiert von Andrea Lübben, Sozialtrainerin und Mitglied im Elternbeirat sind nur einige der vielen Vorbereitungsmaßnahmen auf diesen wichtigen Schritt im Leben unserer Kinder.

Bleibt abschließend den vielen Helfern in der Gemeinde Soyen, den Trägervertretern, den Eltern und dem Betreuungsteam Dank zu sagen für ein abwechslungsreiches erstes viertel Jahr. Und Ihnen einen schönen Start in den Frühling zu wünschen. Wie singen unsere Kinder zurzeit in der Kindertagesstätte: „Immer wieder kommt ein neuer Frühling, immer wieder kommt ein neuer März, immer wieder bringt er neue Blumen, immer wieder Licht in unser Herz.“

Herzliche Frühlingsgrüße

Ihr Elternbeirat St. Peter
unter der Leitung von
Christine Gütter

Holger Kalvelage



**GRUNDSCHULE
SOYEN –
GEMEINDEAMT**

Elternbrief Grundschule Soyen

Liebe Eltern, liebe
Erziehungsberechtigte,
liebe Bürgerinnen und Bürger der
Gemeinde Soyen!

Soyen: Ein Dorf, wie man es sich
wünscht! Mit Bäcker, Metzger, Dorf-
laden, Ärzten und Apotheke, Ban-
ken ... und vielem mehr. So heißt es in
der offiziellen Veröffentlichung, so
auch auf unserer Internetseite der
Gemeinde Soyen, so wird es nach
außen publiziert.

*Weil es so in unserer Gemeinde
erlebt und gelebt wird!*

Leider nicht mehr als wesentlicher
Bestandteil dieser Lebensqualität
wahrgenommen werden die vorhan-
denen Institutionen Kindergarten und
Schule unseres Ortes, weil sie uns
mittlerweile selbstverständlich er-
scheinen.

Ein Dorf oder eine Gemeinde, die
diese Einrichtungen nicht mehr ihr
Eigen nennen kann, ist zum Ausster-
ben verurteilt. Nur wenn die Kinder
am Ort bleiben und hier betreut und
unterrichtet werden, bleibt auch die-
ser essenzielle Teil des Dorflebens,
der zur Attraktivität einer Gemeinde
als Wohnort beiträgt. Wir sind froh,
dem Wunsch „Kleine Füße - kurze

Wege“ gerecht zu werden und möch-
ten diesem Vorsatz auch gerecht
bleiben.

Der heutige Elternbrief wendet sich
nicht nur an die Eltern und Erzie-
hungsberechtigten der Soyener
Grundschülerinnen und Grundschü-
ler, wir möchten alle Bürgerinnen und
Bürger der Gemeinde Soyen anspre-
chen.

Aus gegebenem Anlass sehen wir
uns leider gezwungen, auf diesem
Wege sogenannten Gerüchten zum
Thema Schule durch die sachliche
Darstellung der entsprechenden
Diskussionspunkte nicht nur ent-
gegenzuwirken, sondern ihnen auch
unbedingt Einhalt zu gebieten.

■ Als Bürgermeister der Gemeinde
Soyen ist es mir ein Anliegen, auf fol-
gende Aussage zu reagieren:

**„Die Gemeinde arbeitet gegen die
Schule und lehnt
dringende An-
schaffungen ab.“**

Entscheidungen des Gemeinderates,
Wünsche der Schule, z.B. Ein-
richtung eines PC-Raums oder Um-
gestaltung des Pausenhofs, man-
gels Finanzmittel zeitlich nach hin-
ten zu verschieben (die Brandschutz-
maßnahmen waren nicht einge-
plant, aber notwendig), sollten in

der Öffentlichkeit nicht als Entschei-
dung gegen die Schule diskutiert
werden. Vielmehr wäre hier eine kriti-
sche Differenzierung sinnvoll, die
letztendlich zu der Frage führen soll-
te, warum diese Beschlüsse so erfol-
gen mussten. Wie auch in jedem
Privathaushalt müssen Prioritäten
gesetzt und eingehalten werden.
Anstatt sachlich fundierte Argumente
als willkürlich oder ausschließlich
negativ in der Öffentlichkeit zu kom-
munizieren, wäre doch die Überle-
gung, ob hier im Hinblick auf die
Sicherheit der Kinder nicht eigentlich
eine richtige und positive Entschei-
dung gefällt wurde, angebracht.

In diesem Zusammenhang möchte
ich noch einmal wiederholen, dass
Sie mich jederzeit zu den üblichen
Bürozeiten im Rathaus aufsuchen
können. Sie erhalten selbstverständ-
lich Auskunft über die Arbeit in der



**Wir suchen laufend Häuser, Eigentums-
wohnungen, Baugrundstücke, Sacherl, Bau-
ernhöfe, sowie land- und forstwirtschaft-
liche Flächen. Für Anbieter kostenlos!**



E-Mail:
info@immobilien-berger.eu
Telefon:
08071 / 6516
Handy:
0179 - 22 777 52

Gemeinde und deren Gremien bzw. auch Unterstützung, wenn Sie ein entsprechendes Anliegen haben.

■ Als Schulleiterin der Grundschule Soyen möchte ich zu folgender Aussage Stellung nehmen:

„Die Lehrkräfte sind zu streng, wollen zu viel Stoff vermitteln, sind ungerecht bei der Benotung, geben zu viele Hausaufgaben ...“.

Wir sind in Soyen in der glücklichen Lage, dass ein engagiertes und motiviertes Pädagogen-Team sich um unsere Kinder kümmert und ihnen in der Grundschulphase vermittelt, was sie anschließend an weiterführenden Schulen und auch später im Berufsleben als Voraussetzung benötigen. Hier gibt es exakte und unumgängliche Vorgaben des Ministeriums für Unterricht und Kultus. Es ist vollkommen nachvollziehbar, anerkanntswert und legitim, dass Eltern im Bezug auf die schulische Bildung möglichst hohe Ziele anstreben. Zudem bleibt es unumstritten, dass Menschen nie mit allen Mitmenschen gleichermaßen gut zurechtkommen, sei es in der Familie, im Beruf oder in der Schule.

Probleme, scheinen sie auch noch so

groß und unüberwindlich, können aber nur beseitigt werden, wenn offen darüber diskutiert wird. Gespräche hinter vorgehaltener Hand ohne Beteiligung der Betroffenen sind nicht nur ineffektiv und unfair, sie verstärken vielmehr den vermeintlichen Ärger und sorgen für besagte Gerüchte, die dann sehr schwer wieder aus der Welt zu schaffen sind.

Suchen Sie bitte zeitig den Dialog mit dem Ihrer Meinung nach für den Konflikt Verantwortlichen und helfen Sie konstruktiv bei einer Lösung der Probleme mit.

■ Als Mitglieder des Elternbeirates möchten wir uns folgender Behauptung annehmen:

„Viele Eltern haben sich bereits beim Schulamt über die Lehrer und die Benotung beschwert ...“.

Nach Auskunft des Schulamtes handelt es sich hierbei auch um ein Gerücht, da es bisher keine Beschwerden aus Soyen gab. Diese Aussage deckt sich auch mit der Abfrage des Elternbeirates anlässlich der letzten Elternversammlung der 4. Klasse, bei der sich alle anwesenden Eltern von einer diesbezüglichen Vorgehensweise distanzieren.

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, Soyen hat eine der schönsten Schulen des Landkreises Rosenheim, wir sollten das nicht vergessen. Immer wieder wird uns das von Besuchern aus den verschiedensten Bereichen an unserer Schule bestätigt.

Unsere Kinder fühlen sich wohl in dieser „kleinen“, aber „feinen“ Grundschule und mögen ihre Lehrerinnen. Unsere Lehrkräfte arbeiten gerne in Soyen, in unserer Schule und mit unseren Kindern.

Bitte lassen Sie nicht zu, dass unsere Schule durch Gerüchte, die bewusst oder unbewusst in die Welt gesetzt werden, in ihrem Bestand gefährdet wird. Sollten Ihnen Dinge zugetragen werden, die angeblich vorgefallen sind, fragen Sie kritisch nach, oder bitten Sie die jeweilige Person, sich mit den Betroffenen direkt auseinanderzusetzen.

Mit den besten Grüßen aus dem Rathaus und der Grundschule Soyen

Karl Fischberger, Bürgermeister

Barbara Münzing-Paech, Schulleiterin

Ulrike Wieser,

Vorsitzende des Elternbeirates



GRUNDSCHULE
SOYEN

Das Team der Mittagsbetreuung informiert!

Alle Eltern und Erziehungsberechtigten unserer zukünftigen Erstklässler laden wir herzlich ein, unsere Räumlichkeiten im Rahmen des Schuleinschreibungsnachmittages am Diens-

tag, 05. April 2011, 14.30 -17.00 Uhr, zu besichtigen und sich über unser breites Programmspektrum zu informieren. Gerne beraten wir Sie an diesem Tag persönlich und unverbindlich über eine mögliche, auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte Nutzung des Angebotes der Mittagsbetreuung der Grundschule Soyen.

Da im kommenden Schuljahr ausreichend Kapazitäten frei werden, laden wir auch herzlich Eltern, deren Kinder bereits unsere Schule besuchen und ggf. zukünftig die Mittagsbetreuung in Anspruch nehmen möch-

ten, zu dieser Informationsveranstaltung ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihr Interesse.

Danken möchten wir auf diesem Wege allen, die uns mit Sach- und Geldspenden tatkräftig unterstützt haben. Die Vielfalt neuer Spielmöglichkeiten begeistert unsere Kinder, ein von Frau Brüggemann freundlicherweise zur Verfügung gestelltes Sofa dient als gerne angenommene Kuschel- und Leseinsel.

Herzlichen Dank

Birgit Mandel und das Team der Mittagsbetreuung

HR in 3
Soyen Dorfstraße 2

83564

Neue Öffnungszeiten:
Di - Fr: 08.30 - 18.00 Uhr
Do: 08.30 - 20.00 Uhr
Sa: 08.00 - 12.00 Uhr

Wir sind durchgehend für Sie da!

Tel.: 08071-921260
Inhaber: Martin Krieg



Stephanie Oberst

Immobilienkauffrau (IHK)
Verkauf- / Vermietung von
Immobilien und Grundstücken

Tel.: 0 80 73 / 91 67 89
Fax: 0 80 73 / 95 94
Mobil: 01 51 / 15 98 15 13
Internet: www.immobilien-oberst.de
E-Mail: info@immobilien-oberst.de



■ Baugesellschaft Henssler GmbH ■ Schicht 5 ■ 83564 Soyen

Taekwondo-Training für Soyener Grundschüler

Mit Begeisterung nahmen die Schüler der GS Soyen klassenweise am Taekwondo-Schnupperkurs des TSV 1860 Wasserburg e. V. in der Schulturnhalle teil.

Jede Klasse durfte mit den Trainern Christian Fußstetter und Max Jarolmek nach einem Aufwärmtraining Taekwondo-Übungen praktizieren.

Dabei wurden Schlagfertigkeit und Reaktionsvermögen geübt, die Beweglichkeit und Koordination gefördert und vor allem das Nein-Sagen im Sinne einer Stärkung des Selbstbewusstseins trainiert.

Das spielerische Erlernen von Selbstverteidigungstechniken wie körperliche Abwehrmaßnahmen und Selbstbehauptung ist u. a. im Grundschulbereich ein wichtiger Bestandteil des Schulsport-Taekwondo mit hohem Mehrwert. Insbesondere Kinder können für den richtigen Umgang mit

fremden Erwachsenen sensibilisiert werden und richtiges Verhalten trainiert werden. Der angemessene und auf gegenseitige Rücksichtnahme und Toleranz basierende Umgang miteinander ist auch in Taekwondo gezielt zu verwirklichen.

Klare Regeln und Grenzen sind insbesondere in dieser Sportart von grundlegender Bedeutung. Aggression darf auch nie zur Durchsetzung persönlicher Ziele missbraucht werden.

Die Abteilung Taekwondo des TSV 1860 Wasserburg e. V. bot nach dem Schnupperkurs allen interessierten



Fachgerechte Anleitung durch geschultes Personal vom TSV Wasserburg

Kindern an 4 Nachmittagen ein gezieltes Taekwondo-Training an, das sie fit in der Selbstverteidigung machte.

Barbara Münzing-Paech

Flieg mit uns ins Land der 1001 Nacht

Reise war komplett ausgebucht!

Voll besetzt flogen unsere fliegenden Teppiche am Vorlesenachmittag im Februar ins Land der Phantasie. Die Lesepatinnen Lia Zoßeder, Ingrid Laux und Ulrike Delakowitz verzauberten die Reisenden mit orientali-

schen und klassischen Märchen, Sagen, Kurzgeschichten und Gedichten. Mit 41 Teilnehmern erlebte diese Veranstaltungsreihe eine neue Rekordzuhörerzahl. In bereits gewohnter Weise stärkten sich die

Reisenden nach ihrer Rückkehr in die Wirklichkeit mit selbstgebackenem Kuchen. Vielen Dank an die interessierten Zuhörer und die engagierten Lesepatinnen.

Euer Bücherwurm

Jim Knopf feiert seinen 50. Geburtstag in der Soyener Schulbücherei

Lukas, der Lokomotivführer, Emma, die Lok, Frau Waas und König Alfons der Viertel-vor-Zwölfte, wer kennt nicht Michael Endes Kinderbuchklassiker „Jim Knopf“? Aber wie genau kennen wir uns in dieser Geschichte aus? Grund genug, anlässlich des 50. Jubiläums der Bucherscheinung ein kleines Jim-Knopf-Geburtstagsrätsel in der Schulbücherei Soyen anzubieten.

In einer kleinen Sonderausstellung standen alle betreffenden Medien für die verschiedenen Altersklassen unserer Schüler/innen zur Ansicht oder Ausleihe zur Verfügung. So war der Weg zu den Lösungen des Rätsels, die doch nicht ganz einfach zu finden waren, offen. Ausdrücklich wurde auch darauf hingewiesen, dass El-

tern, Geschwister, Großeltern und andere nette Menschen gerne beim Ausfüllen des Lösungsbogens behilflich sein dürfen. Schließlich kennen auch die „Großen“ diesen Klassiker noch gut.

Neben einigen Trostpreisen und einem Lummerlandbogen zum Selbstbasteln gab es am Ende Buchpreise für acht Sieger, die mit voller Punktzahl alle Fragen richtig beantwortet haben:

Viola Altinger, Sabine Binstener,



Susanne Binstener, Michael Gahren, Anna Gürtel, Milena Ott, Julia Stieglbauer und Zeno Kern.

Herzlichen Glückwunsch.

Euer Bücherwurm

Die Kindergarten-Geparden erforschen die Schulbücherei

Im Hinblick auf die bevorstehende Einschulung möchte die Grundschule Soyen bereits den Vorschulkindern den regelmäßigen Besuch der Schulbücherei ermöglichen. Ein altersgerechtes Einführungsprogramm für 5-6jährige zum Thema Bücherei - was ist das, wie kann ich sie für mich nutzen? - verhilft nicht nur zu ersten Besuchen des Schulhauses sondern verleiht bereits spielerische Motivation zur Mediennutzung Buch.

Gespannt und begeistert schnuppern die Vorschulkinder in unsere Bücherecke Kunterbunt, in eigens für jedes Kind beschrifteten Rucksäcken durften die stolzen Ausleiher

ihre Bücher für vier Wochen mit nach Hause nehmen. In den nächsten Monaten folgen regelmäßige Besuche und Ausleihen, sodass auch die Vorschulkinder bis zum Herbst bibliotheksfit sind und eine bereits vertraute Institution gerne weiter aufsuchen können.

Jessica Pietsch, Leiterin der Kita St. Peter, bestätigte die positive Aufregung vor diesem ersten Schulhaus-



besuch und zeigte sich begeistert vom vielfältigen Angebot der Bücherei.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Gepardenangriff!

Christa Knörr

41. Internationaler Jugendwettbewerb

„Zuhause! Zeig uns deine Welt“ lautete das Motto des 41. Jugendmalwettbewerbes. Die

Raiffeisenbank RSA eG hatte alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 1-4 eingeladen, sich kreativ am weltweit größten Jugendwettbewerb zu beteiligen.

Bis 3. Februar 2011 konnten die Kinder Bilder und Quizlösungen zum Thema „Zuhause“ einreichen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren aufgerufen, kreativ ihr Zuhause zu entdecken, zu gestalten und ihre Welt zu präsentieren. Jährlich beteiligen sich in allen Teilnehmerländern zusammen (Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien/Südtirol, Luxemburg, Österreich und Schweiz über eine Million junge Kreative. „Schon die allerklein-



sten können mit dem Begriff Zuhause sehr viel verbinden. Der Kreativität sind in allen Altersgruppen keine Grenzen gesetzt.“

95 Kinder aus der Grundschule Soyen waren der Einladung gefolgt und haben ihre künstlerischen Arbei-

ten eingereicht. Die Jury, bestehend aus Kunstlehrkräften der Grundschule und der Elternbeiratsvorsitzenden, hatte es auch dieses Jahr wieder nicht leicht.

Als Klassensieger wurden gewählt: 1. Klasse: Christoph Grill, 2. Klasse: Kilian Drisga, 3. Klasse: Leonie Steffinger, 4. Klasse: Guilia Fischer.

Bei der Preisverleihung am 10. Februar 2011 warteten auf die Gewinner attraktive Sachpreise und Urkunden, die durch den Direktor Thomas Rinberger und dessen Mitarbeiterinnen Magdalena Turzin und Saskia Axenböck überreicht wurden. Bilder hierzu sind auf unserer Homepage www.rbk-rsa.de, im Bereich Bildergalerie ersichtlich.

RSA

Johann Kirchbuchner
Kasten 1 83564 Soyen
Tel. 08073/2400 Fax 08071/913069

Kebinger
Garten- und Landschaftsbau GRÜNDUNG

83564 Soyen- Rottenhub 8
Tel. 08072 / 1631 Fax 3265
0171 / 285 65 40
0179 / 210 98 68

- Garten- u. Landschaftsbau
- Baumschule
- Bruchsteinmauern
- Zäune
- Erd- u. Abbrucharbeiten
- Entwässerungsarbeiten
- Maschinelle Betonsteinverlegung
- Rohrpressung u. Verlegung mit Erdtraktore



**BAYERISCHER
BAUERNVERBAND
ORTSVERBAND
SOYEN**

Gebiets- versammlung BBV- Landfrauen Soyen und Schlicht

Einkaufstraining-Gesundheit beginnt im Supermarkt

Sehr gut gefüllt war der Saal des Gasthauses Huth bei der Gebietsversammlung der Landfrauen. Nach der Begrüßung durch Otti Huber wurde im Rückblick unter anderem vom Erste-Hilfe Kurs, vom Ausflug nach Schloss Linderhof, vom Dirndlñähkurs und vom Kindertag berichtet. Thomas Rinberger von der Raiffeisenbank RSA verdeutlichte den Zuhörerinnen, dass Bargeld von allen Volks- und Raiffeisenbanken kostenlos abgehoben werden kann, bei allen anderen Banken fallen Gebühren von ca. 4 Euro an.

Heidrun Schubert von der Verbraucherzentrale - bekannt auch als Kolumnistin im OVB - überzeugte mit dem Vortrag „Einkaufstraining - Gesundheit beginnt im Supermarkt“. Zu der Strategie der Supermärkte

gehören die riesengroßen Einkaufswagen. Da sich die Ware darin verliert, wird der Kunde dazu verleitet mehr einzukaufen. Bei kleineren Einkäufen, die man übrigens nie hungrig erledigen soll, empfiehlt sich daher der Einkaufskorb. Light-Produkte sind genau zu betrachten, so sollte man wissen, dass der auf der Packung angegebene Fettgehalt in Trockenmasse (TIR) immer doppelt so hoch ist als der, der als absoluter Fettgehalt gekennzeichnet ist. Bei der Aufschrift Käsezubereitung handelt es sich immer um ein Imitat, nie um echten Käse. Die Ernährungsexpertin empfiehlt den Frauen Käse am Stück zu kaufen, da geriebener oft mit Füllstoffen oder Parmesan mit Rieselhilfe versehen ist.

Die Fachfrau stellte heraus, dass fettarmer Joghurt mit 0,1 Prozent Fett die gleiche Kalorienzahl aufweist wie einer mit 3,5% Fett, da zum Geschmacksausgleich mehr Zucker verwendet wird.

Dass von regionalen Molkereien hergestellter Butter der künstlichen Margarine vorzuziehen ist, ist für Frau Schubert selbstverständlich. Tief-gekühlter Fisch ist meist nährstoffreicher als Frischer. Zum Fischeinkauf findet man im Internet auch sehr gute Infos. Oliven müssen so lange am Baum bleiben bis sie schwarz werden. Billigprodukte sind gefärbt und haben dadurch wenig Aroma.

Die Referentin informierte die interessierten Zuhörerinnen darüber, dass in einer Packung Hühnersuppe nur 3g Hühnerfleisch zu finden sind. Außerdem staunten die Anwesenden über den hohen Gehalt von 68 Zuckerstückchen in einer Tüte Gummibärchen und 10 Stückchen in einem Joghurt mit der Ecke. Zusammenfassend, so Referentin Schubert, könnte man sich statt zu viel Süßigkeiten auch mit Popcorn, Müsli oder Käsewürfel verwöhnen.

Anna-Maria Schloifer



**KLJB
RIEDEN-SOYEN**

Vorschau:

■ Am **31.3.2011** findet im Pfarrzentrum um 19.00 Uhr unser **Jugendkreuzweg** statt. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen.

■ Am **11. und 12. April** treffen wir uns um 19.00 Uhr im Jugendraum zum **Osterkerzenbasteln**. Dafür werden natürlich wieder viele jugendliche Helfer gebraucht.

(Bitte ein Schneidebrett und ein kleines Messer mitnehmen.)

Euer KLJB-Vorstand

Magdalena Feuerer

Überblick verloren?

**Wir machen für Sie den
kostenlosen VersicherungsCheck.**

R+V
Allianz

**Einmal gecheckt.
Besser abgedeckt.**



Ihr Ansprechpartner:
Martin Oberbauer
Tel.: 08071 / 923 14-15
Fax: 08071 / 923 14-21
martin.oberbauer@rbk-rsa.de

Raiffeisenbank RSA eG

Rechtmeining · Soyen · Albaching · Wasserburg – persönlich und kompetent

Rechtmeining 08076/9180-0 • Soyen 08071/923 14-0 • Albaching 08076/256
Wasserburg · Hofstatt 19 · 080 71/922 98-0 • mail@rbk-rsa.de • www.rbk-rsa.de



GARTENBAUVEREIN
SOYEN

Aktuelles vom Gartenbauverein

Staudentauschtag, am Palmsamstag, den 16. April ab 13.30 Uhr an der Volksschule Soyen.

Alle Gartenfreunde sind herzlich eingeladen. Neben den Staudentauschereien werden auch viele, viele

Palmzweige zum **Palmbuschenbinden** angeboten.

„Wer erntet im Herbst die längste Bohne?“ heißt es bei einem Wettbewerb für Kinder. Die Spargelbohnen samen dafür werden auch am Staudentauschtag verteilt. **Spargelbohnen** können bei guter Pflege eine Bohnenlänge von 50 - 60 cm erreichen. Es könnte ganz witzig werden im Herbst, die Ergebnisse zu vergleichen.

Ein **Weidenflechtkurs** für Anfänger oder Fortgeschrittene findet unter fachkundiger Anleitung von Frau Öttl aus Riedering statt. Wir fertigen

dekorative und nützliche Flechtwerke für Terrasse und Garten.

Wann: Do. 14. April

Wo: im Bauhof in Soyen

Kurs nachmittags (14.00 - 17.30 Uhr): große Kugel und Halbkugel

Kurs abends (18.30 - 22.00 Uhr): Leuchter, Zirbel, Rankobelisk oder Staudenhalter

Teilnehmerzahl: jeweils 6 - 8 Personen

Gebühr: 12 € plus Materialkosten je nach Verbrauch

Anmeldung: bis 12. April bei Rosi Landstorfer Tel. 08071/4905



„Copa Adriatica 2011“ in Italien!

Erneute Teilnahme mit 3 Jugendmannschaften des TSV Soyen am internationalen Fußballturnier „Copa Adriatica 2011“ in Italien! Titelverteidigung ist angesagt!

Bereits im vergangenen Jahr nahmen zwei Fußball-Jugendmannschaften des TSV Soyen (D- und B-Jugend) an dem internationalen Jugendfußballturnier „Copa Adriatica 2010“, teil.

Die damalige D-Jugend **erreichte sogar den 1. Platz** und brachte den ersten „internationalen Pokal“ nach Soyen.

Nachdem dieses Turnier nicht nur sportlich ein voller Erfolg war, wird der TSV Soyen mit seinen Jugendmannschaften auch in diesem Jahr beim **Copa Adriatica 2011** (25. 04. 2011 - 30.04.2011) teilnehmen.

Das Interesse in Soyen war so groß, dass wir dieses Jahr sogar mit 3 Jugendmannschaften (U-17, U-15 und U-13) und wieder mit einer super Soyener Fankurve anreisen! Insgesamt reisen 57 Personen (40 Jugendliche/17 Erwachsene (einschl. Trainer) nach Italien!

Der TSV Soyen will damit den Kindern und Jugendlichen wieder ein einmaliges Sporterlebnis bieten, in dem sie auch mit verschiedenen Jugendlichen aus anderen Ländern zusammen kommen und der Fußball noch mehr Leidenschaft werden soll! Natürlich wird auch die Soyener Fankurve auf Ihre Kosten kommen

und unsere Burschen wieder fleißig anfeuern.

Ich hoffe, dass es allen Teilnehmern beim Copa Adriatica 2011 wieder so viel Spaß und Freude bereitet, wie im vergangenen Jahr. Man wird sehen, ob vielleicht wieder ein Pokal nach Hause gebracht wird - ich bin sicher, die Soyener Burschen werden wieder alles dafür geben - die Soyener Fankurve natürlich auch!

Um die Teilnahme möglichst jedem Jugendlichen zu ermöglichen, wollen wir die Reise für die Kinder/Jugendlichen so kostengünstig wie möglich machen und Ihnen nach Möglichkeit wieder ein Freizeitangebot bieten.

Für diese Reise suchen wir Sponsoren, die Soyener Jugendarbeit unterstützen möchten. Jeder kann mit einer kleinen Spende auf folgendes Spendenkonto helfen:

Werner Rumpf, TSV Soyen



Das „Copa Adriatica“ - Siegerteam

Trainerfortbildung für TSV Soyen – Das DFB Mobil kommt nach Soyen!

Der DFB reist mit dem DFB-Mobil nach Soyen, um dort eine Mustertrainingseinheit mit den beiden Mannschaften abzuhalten. Anschließend findet noch eine Besprechung mit den Trainern statt, wo weitere Ratschläge gegeben werden. Sicherlich wird dieser Event nicht nur für die Soyener Trainer, sondern auch für die Soyener Jugendfußballer eine interessante Veranstaltung!

Eine gute Ausbildung ist Grundvoraussetzung dafür, dass aus kleinen Fußballtalenten einmal große Stars werden können. Und dafür wiederum ist das richtige Wissen gefragt.



Organisator Werner Rumpf

Wissen, wie man eine Trainingseinheit altersgerecht gestaltet, wie man effektiv trainiert und dabei trotzdem nie der Spaß am Fußball in den Hintergrund rückt. Das heißt, dass

geschulte Trainer mit dem DFB-Mobil beim Verein vorbeischauen, bei einer Demo-Einheit anschaulich aktuellste Trainingsmethodik vermitteln und in einer anschließenden Informationsveranstaltung weitere wichtige Tipps rund ums Training und das Vereinsleben geben. Bei der Demo-Einheit werden die anwesenden Vereinstrainer aktiv eingebunden. Das Programm wird komplettiert durch ein tolles Rahmenprogramm mit einem Gewinnspiel.

20. April, von 18:00 Uhr - 21:00 Uhr
Trainingseinheit mit D- und C-Jugend **Werner Rumpf**

Soyener TSV-Damen fit für's Frühjahr

Es ist nicht schwer zu erraten, was die größte Bestätigung eines Übungsleiters ist.

Richtig: es sind die gut besuchten Übungsstunden. Und genau diese Erfahrung dürfen seit einiger Zeit spürbar verstärkt Maria Rummel und Rosi Niessner machen.

Seit längerem ist schon ein steter Zuwachs der Damen-Gymnastik-Gruppe zu beobachten, die sich mittlerweile zu einer ausgesprochen angenehmen, altersmäßig gut durchwach-

senen, freundlichen „Zweckgemeinschaft“ entwickelt hat.

All diesen Frauen, die sich jeden Dienstag (außer in den Schulferien) von 19 bis 20 Uhr in der Soyener Turnhalle treffen, ist bewusst, wie wichtig regelmäßiges und vernünftiges Training ist. Der Schwerpunkt im Aufbau der Übungsstunden liegt bei der Erhaltung der Fitness und der Beweglichkeit, Stärkung der Muskulatur, Kräftigung des Rückenbereichs und Förderung der Herz- und Kreislauf-Tätigkeit.

Besonders wichtig und angenehm ist natürlich eine harmonische Gemeinschaft, in der aber doch mit großer Disziplin, Ausdauer und Ernsthaftigkeit gearbeitet wird und dadurch die Teilnahme allen Beteiligten viel Freude macht. Bis vor dem Start der Übungsstunde alle notwendigen Vorbereitungen getroffen sind, nutzen die Damen dann doch noch die paar Minuten gerne für einen wichtigen Ratsch (Meinungs- und Interessenaustausch).

Maria Rummel

Neue Könige bei den Soyener Schützen

Mit einem 151,3 Teiler zielte Sebastian Schindler am Besten auf die rote Scheibe und wurde somit Schützenkönig der Jugend. Den 2. und 3. Platz erkämpften sich Alexandra Huber und Christian Schechtl als Wurst- und Brezenkönig. Schützenmeister Josef Machl überreichte dem strahlenden Schützenkönig die Königskette und ein Krügerl zur Erinnerung. Bei den Erwachsenen schoss Warmedinger Edi jun. mit einem 82,5 Teiler das beste Blattl auf die rote Scheibe und errang damit die Königswürde. Dem neuen „König“ wurde ebenfalls vom Schützenmeister gratuliert und die Schützenkette mit Krügerl übergeben. Den zweiten und dritten Platz mit Wurst- und Brezenkette belegten Irmu Koslowski und Hans Reich, Schützenkönig vom Vorjahr.

Regina Rampfl



Stolz zeigen sich Juniorenschützenkönig Sebastian Schindler und Schützenkönig Edi Warmedinger

Freundschaftsschießen der Schützengesellschaft Soyen

Am 27. 01.2011 fand das traditionelle Freundschaftsschießen der SG Soyen mit den Kirchreiter Schützen in Rieden beim Bäckerwirt statt. Es herrschte eine rege Beteiligung von insgesamt 50 Schützen, wobei 29 Schützen von Kirchreit und 21 Schützen von Soyen antraten. Mit einem Unterschied von 11 Ringen hatten die Kirchreiter die ruhigere

Hand und gewannen mit 851 zu 840 Ringen das Freundschaftsschießen. Das Krügerl der SG Soyen durfte Schützenmeister Josef Machl an Rupert Zoßeder, der einen 174,1 Teiler erzielte, überreichen. Mit einem 80,9 Teiler konnte sich Hermann Simeth über das Kirchreiter Krügerl freuen. Bei der Preisverteilung der Sachpreise sicherte sich Simon

Bauer mit einem 41,6 Teiler den ersten Platz. Den zweiten Platz erreichte Reinhard Schöberl mit 96 Ringen vor Corinna Bauernschmid, die den dritten Platz mit einem 53,2 Teiler erzielte. Bei einem gemütlichen Beisammensein ging der Abend etwas später zu Ende.

Regina Rampfl, 2. Schriftführerin

Rieden gewinnt den Gemeindepokal der Eisschützen

Viele spannende Lokalderbys im „Koblberger Eisstadion“

Der Gemeindepokal der Eisstockschützen wurde im Eisstadion in Koblberg bei sonnigem Wetter und sehr gutem Eis ausgetragen. Fünf Ortsvereine gingen an den Start. Die als Favorit gehandelte Moarschaft aus Kirchreit konnte ihrem Ruf nicht gerecht werden. Rieden war mit vier gewonnenen Spielen mit Abstand



Hans Burkhard war der Veranstalter des Gemeindepokals

beste Mannschaft, gefolgt vom Vorjahressieger Koblberg und den Mannschaften aus Schlicht, Soyen und Kirchreit.

Anschließend fand beim Obermaier Hans in Koblberg die Siegerehrung statt. Die Pokalübergabe erfolgte durch den dritten Bürgermeister Karl-Heinz Niessner.

Löwenfreunde Rieden-Soyen unterstützen das Projekt „Klasse 2000“ an der Volksschule Soyen



Auch in diesem Schuljahr unterstützen die Löwenfreunde Rieden-Soyen das Projekt „Klasse 2000“ mit einer großzügigen finanziellen Spende.

Mit Klasse2000 lernen Kinder das Wichtigste über gesundes Essen und

Trinken. Durch Bewegungsspiele und Entspannungsübungen erfahren sie, dass Gesundsein Spaß macht und sie selbst eine Menge für ihr Wohlbefinden tun können.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.volksschule-soyen.de

Auch beim nächsten Ferienprogramm der Gemeinde Soyen werden

wir uns wieder beteiligen und haben schon einige Ideen gesammelt.

Die Löwenfreunde Rieden-Soyen treffen sich monatlich an jedem ersten Mittwoch um 20:00 Uhr im Gasthaus Häuslmann in Rieden zum fachsimpeln. Wer Lust und Laune hat ist hierzu herzlich willkommen!

Wolfgang Altinger

Hilfe für Osteuropa – Sammelstelle Ingrid Freundl

Wer hat noch einen Kinderwagen übrig? Ältere Menschen und Kinder leiden in den Ländern Osteuropas am stärksten Not. Deshalb sind wir immer froh über gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung. Dringend gebraucht werden gut erhaltene und voll funktionsfähige Kinderwagen. Außer den gebräuchlichen Dingen wie Schuhe, Bettwäsche, Wolldecken usw. verschicken wir noch gerne Verbandmaterial, Inkontinenzeinlagen, Rollatoren, Rollstühle und religiöse Gegenstände wie Rosenkränze, Medaillen usw.

Leider haben sich die Transportkosten für den LKW erhöht. Deshalb bitten wir auch wieder dringend, uns auch finanziell zu unterstützen. Ge-

legentlich erhalten wir auch Kleidung mit kaputten Reißverschlüssen, die wir dann nicht mitschicken können. Wir suchen daher dringend eine Person, die Reißverschlüsse einnähen kann. Wer möchte uns helfen?

Wir bitten noch einmal darum, nur saubere und einwandfreie Sachen abzugeben.

Besten Dank für alle Sach- und Geldspenden und das Mitgefühl für die Armen! Wir sammeln während des ganzen Jahres, außer in den

Sommerferien. Die Hilfsgüter bitte abgeben bei

Ingrid Freundl
Reiching 1,
Telefon 08072/2828

METZGEREI - PARTYSERVICE

Josef Mittermaier



Wir schlachten und produzieren selbst!

Heckenstraße 14 83564 Soyen

Tel.: 0 80 71 / 63 85 Fax 0 80 71 / 92 18 22

CSU Jahreshauptversammlung

Nach 10 Jahren Vorsitz der CSU Ortsverband Soyen stellte Lenz Kebinger nun anlässlich der Neuwahlen im Rahmen der kürzlich stattgefundenen Jahreshauptversammlung sein Amt zur Verfügung, bevor er „abgesetzt würde“, wie er scherzhaft meinte. Er wolle jedoch weiterhin den Vorsitzenden tatkräftig unterstützen und wünsche sich zukünftig eine Mitgliederzahl von über 60 (derzeitiger Stand: 56). Stellvertretender Vorsitzender Hans Hinterberger hob Kebinger und seine Aktivitäten der letzten Jahre hervor: bei ihm „stecke immer was dahinter“ und er hätte immer geschaut, „das was vorangeht“. Damit übergab er auch eine Urkunde von Horst Seehofer für hervorragende Leistung bezüglich der geleisteten Parteiarbeit. Hans Hinterberger, momentan Vorsitzender der JU Wasserburger Land, wurde – wenig überraschend – sein Nachfolger.

Nach einem ausführlichen Rückblick auf die Aktivitäten/Veranstaltungen der CSU Soyen, wie hochkarätig besetzte Vorträge, reichhaltige Aktionen

im Ferienprogramm, ein Berlin-Fahrt mit der Landtagsabgeordneten Daniela Ludwig, ehem. Raab (MdB aus Rosenheim), sowie Betriebsbesichtigungen in Zusammenarbeit mit der Jungen Union, wurden folgende Posten bei den anschließenden Wahlen neu besetzt: Stellvertreter Vorsitz der Partei: Lenz Kebinger, 2. Stellvertreter Thomas Gütter, Schriftführer Christian Wimmer und Schatzmeister Helmut Maier. Es wurden Sepp Willnhammer, Josef Köbinger, Wolfgang Altinger, Martin Kebinger und Michael Schlosser als weitere Vorstandsmitglieder gewählt, sowie 4 Kreisdelegierte mit 4 Ersatzdelegierten und zwei Kassenprüfer.

Hinterberger, der frischgebackene und noch recht junge Vorsitzende der CSU Soyen bedankte sich für das Vertrauen. Auch lobte er die zügige Wahl und die gute Zusammenarbeit mit dem nun stellvertretenden Vorsitzenden Kebinger. Er wolle „die Distanz der Bürger zur Politik“ verringern und für Interessierte aus dem Ort da sein. (Er hätte auch einen kommunal

politischen Auftrag als Gemeinderatsmitglied in Soyen, welchen er gewahren müsse, die derzeit gemeinsame Liste mit den Freien Wählern würde gut funktionieren.) Anschließend berichtete er von den Höhepunkten des Programmes der Jungen Union Wasserburger Land – diese sei bei einer Preisverleihung mit einem zweiten Platz von 20 Ortsverbänden geehrt worden.

Ein informativer Vortrag von RA und MdB a. D. Aribert Wolf zu dem Thema „Bewerbung München für Winterolympiade 2018“ (mit Unterlagen zu den derzeitigen Planungen der Standorte München-Garmisch-Königssee) rundete den Abend ab.

Veranstaltungshinweis:

Am 22. März schulpolitischer Vortrag von Staatssekretär Dr. Marcel Huber im Gasthaus „Fischerwirt“ „4 Jahre Grundschule – was nun?“

CSU Soyen

Hans Hinterberger, M.A.

Natur

Aktuell

Die Soyener Jäger informieren:

April/Mai:

Die Rehgeißen sind jetzt hochträchtig (Wuzeldick) und werden bald ihre ersten Kitze setzen (gebären). Die Kitze legen sich selbständig – hauptsächlich in Wiesen – ab. Sie bleiben dort liegen, die Geißen ziehen weiter. Wenn die Geißen wieder kommen, verständigen sie sich durch Fiepen, und finden so das Kitz.

Fühlen sich die Kitze bedroht, drück-

ken sie sich ins Gras und bleiben ruhig am Boden liegen, bis die Gefahr vorbei ist. Leider erkennen die Kitze auch so die Gefahr der Mähwerke nicht – bleiben geduckt liegen – und sterben am Mähod.

Deshalb versuchen wir Jäger mit unseren Hunden die Kitze vor dem Mähen aufzuspüren. Der ausgebildete Jagdhund „steht das Kitz vor“, das heißt, wenn der Hund den Geruch des Kitzes aufgenommen hat, bleibt er wie angewurzelt stehen. Der Jäger kann das Kitz abtragen, oder einen Korb oder ein Gitter darüber stellen. So sieht der Bauer, wo er achtgeben muss.

Die Feldhasen bekommen schon bald das zweite Mal Junge. Die Häsin setzt 2-4 Junge, welche behaart und sehend zur Welt kommen. Sie sind eine leichte Beute für Rabenkrähen, Bussard, Fuchs, Marder und streunende Katzen.

Auch die Füchse haben bereits 5-6 Welpen, welche behaart und blind zur Welt gekommen sind.

Die Brutkästen für die Vögel sollten schon längst aufgehängt sein, denn unsere Singvögel haben bereits ihre Jungen. Eine große Gefahr für die Kleinen sind die Nesträuber: Krähen, Elstern und Eichelhäher. Sie fliegen auf den Nistkasten, die Jungvögel

EDV Unterstützung
Christian Proksch
Software - Hardware - Internet
Bürobedarf

Essbaumstraße 4
 83564 Soyen
 Tel.: 0 80 71 / 92 14 55
 Fax. 0 80 71 / 92 14 54
 Mobil 01 62 / 7 62 84 31
 E-Mail: edvproksch@t-online.de



MY X VERTRIEBSPARTNER



OBERMAIER

MONTAGESERVICE & DIENSTLEISTUNG

Zu vermieten:

Minibagger · Rüttelplatte

3-Seiten-Kipper

Partyzelt (ca. 6x11 m)

Andreas Obermaier · Kobberg 26 · 83564 Soyen

Mobil: 0173-7527322 · Telefax: 08071-587817 · E-Mail: md.obermaier@online.de

glauben durch das Geräusch, die Eltern bringen Futter und betteln bei dem Loch hinaus. Und schon sind sie eine leichte Beute der Nesträuber.

Auch Fasankücken, Entenküken und Junghasen sind eine beliebte Beute der Räuber. Die Krähen hacken z.B. den Junghasen die Augen aus, damit sie nicht weglaufen können, um sie dann zerlegen zu können.

Grantlecke:

Über die Reiter in Soyen kann ich nichts mehr sagen, sie bewegen sich in der Natur vorbildlich.

Jetzt geht der „Zirkus“ – den wir in Soyen früher hatten – im Bereich Buchsee/Öd los. Da wird – vor lauter Natur genießen – auch in der Zeit, wo echte Notzeit ist, durch die Hölzer geritten, damit meine ich auch Waldwege. Aber das stört unser heimisches Wild. Gerade in der Notzeit

wird an den Fütterungen vorbei geritten, obwohl ja auch jeder Einheimische weiß, dass der Weg da aus ist.

Die Spuren und die Äpfel (Pferdeäpfel) verraten dies jedem Laien.

Es gibt überall schwarze Schafe. Genauso auch bei manchen Hundebesitzern. Ich vermute, Gründe der Nachtwanderungen sind, dass sie nicht gesehen werden wollen wenn sie

a) mit ihrem unangeleiteten Hund spazieren gehen und

b) wahrscheinlich die Hundehaufen der Vierbeiner nicht weg räumen wollen.

Das könnte z.B. auch die Ursache

sein, dass sich zurzeit auffällig oft - wenn's Dunkel ist (abends und früh am Morgen) in gleichen Bereichen Rehunfälle ereignen . . .

. . . aber nix für ungut!

Ihre Jäger aus Soyen

Frank Merzdorf



Fuß- und Radweg von Soyen nach Mühlthal ist wieder müllfrei!

Den Wettbewerb, wer auf dem Radweg nach Soyen am meisten Müll findet, gewannen diese fünf Mühlthaler Kinder haushoch: Die Kinder sammelten sieben Säcke voll, die Erwachsenen nur einen halben. Anschließend gab es die verdiente Handwerkerbrotzeit im „Schupfakino“. Und das Wichtigste: Der beliebte Fuß- und Radweg ist wieder blitzblank!

Renate Kleinle



Calco 47 LED 100 twin R



16:9 LCD-TV / 47" / 119 cm

Ein wahres Schmuckstück für jedes Wohnzimmer:
Durch sein hauchdünnes Gehäuse besticht der Calco 47 in jeder Einrichtung mit einer stilvolleren Eleganz. Vervollendet wird der glanzvolle Gesamteindruck durch seine 119-cm-Bilddiagonale, die einen faszinierenden Bildeindruck kombiniert mit prachtvoller Klangqualität bietet. Ein echtes Schmuckstück oben.

Der Calco glänzt mit Fernsehtechnik vom Feinsten:
Feinste LED-Backlight, movievisionHD+ und 100-Hz-Technologie verleihen der Bildqualität eines Calco 47 einen besonderen Schliff. Bewegungen erscheinen besonders natürlich und Farben erstrahlen lebendig und kontrastreich. Die hervorragenden Fernsehbilder können sogar zeitunabhängig genossen werden. Mit dem integrierten Digital-Recorder ermöglicht der Calco 47 Aufnahmen sogar in hochauflösender Fernsehqualität (HDTV).

bei Ihrem Fuchhändler

SP:Kainz

TV, Video, HiFi, Hausgeräte ...

83533 Edling, Roßhart 12

Telefon: 0 80 71 / 9 32 10

Fax: 0 80 71 / 9 32 12

Internet: www.sp-kainz.de

ServicePartner

Maria Schlosser
Steuerberaterin

Steuerkanzlei:
 Am Banghücker 1 · 83512 Wasserburg/Inn
 Telefon: 08071/92 267 51 · Telefax: 08071/92 267 52

Privat:
 Bischof 4 · 83564 Soyen · Telefon: 08073/914 68 70
 info@steuerberaterin-schlosser.de
 www.steuerberaterin-schlosser.de

*Der fährt nicht weit
 Der behandelt mich gut
 Der holt mich wenns presst sofort
 Der bringt meinem Bauern gutes Geld!*



MEIDERT
 Viehhandel
 Tel. 0 80 72/5 18 - Fax 27 60

*Immer
 Meidert
 Kühen* *Flott
 Schlichtet*



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
 SOYEN - SCHLICHT**

**Wie man dem
 Feuer den
 Appetit verdirbt**

Fast wöchentlich wird in den Medien über Dachstuhl- und Speicherbrände berichtet. Solche Einsätze bedeuten für die Feuerwehren Schwerstarbeit, für die Gebäudebesitzer oftmals eine Katastrophe. Nicht nur, dass unter der Feuerauswirkung das Dach des Hauses zerstört wird, oftmals sind durch Rauch und unvermeidliches Löschwasser die darunter liegenden Wohnungen ebenfalls geschädigt und nicht mehr bewohnbar. Diesen Umständen kann man leicht vorbeugen: Am besten man entzieht dem Feuer die Nahrung.

An Gerümpel auf dem Dachboden dürften nicht nur Motten, Holzwürmer und anderes Ungeziefer ihre helle Freude haben, sondern auch ein Feuer könnte seinen Heißhunger an dem brennbaren „Wohlstandsmüll“ stillen. Ein kleiner Funke, ein Kurzschluss in der Elektroinstallation, ein

Blitzschlag bei einem Sommergewitter oder ein Feuerwerkskörper an Silvester kann schon genügen, um einen Dachboden in Schutt und Asche zu legen.

Die beste Vorsorge gegen umfangreiche Dachstuhlbrände ist dem Feuer schon vor dem Brandausbruch die Nahrung zu entziehen. Brennbare Flüssigkeiten, Gase und explosive Stoffe haben nichts unter dem Dach zu suchen. Sperrmülltermine sollte man nutzen um den Speicher, aber auch den Keller und die Garage gründlich zu entrümpeln. Wichtig ist auch, dass Kamine, die durch den Speicher führen, bautechnisch in Ordnung sind. Anweisungen und Mängelanzeigen der Kaminkehrer müssen umgehend ausgeführt werden. Wärmeisolierungen im Dachgebälk dürfen nur aus unbrennbarem Material bestehen. Ein fachmännisch installierter Blitzableiter kann schweren Gewittern ihren Schrecken nehmen. Diese Vorsichtsmaßnahmen werden dem Feuer gar nicht schmecken.

Ein verantwortungsvoller Hausbesitzer wird selbstverständlich dafür Sorge tragen, dass keine unbefugten



Personen den Speicher unbemerkt betreten können. Wichtig ist auch, dass im Fall der Fälle die Feuerwehr schnell über Schlüssel zu abgeschlossenen Speicherräumen verfügen kann. Speicherräume sollten nicht ohne fachmännische Planung und Baugenehmigungen ausgebaut werden. Nur die Fachleute sind in der Lage Fluchtwege so zu planen, dass im Notfall dort wohnende Personen schnell gerettet werden können.

Wenn alle Hausbesitzer diese Tipps beherzigen, brauchten die Feuerwehrleute vielleicht nachts ihre Träume nicht zu unterbrechen, um eventuell zu einem Albtraum gerufen zu werden.

**Die Feuerwehr
 Soyen und Schlicht**

innbild

Fort- und Weiterbildung
 Auftrag - Buchhaltung
 Lohn - MIV

Buchführungsdienst
 Lohnabrechnungen

Toni Schillhuber

innbild • Polln 1 • 83564 Soyen
 privat: 08072 / 8923 innbild/Bürgerblatt 08072 / 3729075
 Fax (innbild + Bürgerblatt) 08072 / 3768170
 www.innbild.com

Martin Krieg

KFZ u. LM - Service
 Metallkonstruktionen
 Ideen aus Metall

83564 Soyen
 Hinterleitn 1

Tel. 08073/677
 Handy 0175/5065334



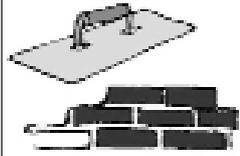
Heizöl H. Maußen e.K.



- Diesel
- Schmierstoffe
- SB-Tankstelle
- Autogas
- WAP-Waschanlage
- Anti-Staub-Pellets

SOYEN 08071/2235 • mail@maussen.de

BAUTENSCHUTZ



Ludwig Maier
Hub 4 83564 Soyen

Tel.: 08073 1375 Fax 08073 2599
Handy: 0152 - 04378152
mail: ludwigmaier@yahoo.de

Goldene Hochzeit Ehepaar Konrad und Maria Stangl

Einen sehr freudigen Anlass zur Feier gab es bei Ehepaar Stangl aus Richterstett bei Lengmoos: Fünfzig Jahre gemeinsame Ehe verbinden beide, und zu diesem Ereignis kam Bürgermeister Karl Fischberger persönlich mit Gattin vorbei, um zu gratulieren, ebenso wie der Seniorenverein und der Frauenkreis Lengmoos.

Schnell sei die lange Zeit vorbei gegangen, und dazu ohne Streitereien, wie beide versichern. „Sie ist immer meine rechte Hand gewesen“, bestätigt auch Konrad Stangl, der ursprünglich aus der Erdinger Gegend stammt. Er lernte seine „bessere Hälfte“ beim Tanzen in Moosham kennen. Konrad Stangl war gelernter Zimmerer und Maria stammte aus dem Richterstetter Hof, als sie sich 1961 das Ja-Wort gaben. Kirchlich geheiratet haben beide in Lengmoos, „das war damals der Rosenmontag im Fasching“, wissen beide noch ganz genau. Während Konrad Stangl zumeist in Hohenburg seiner Arbeit als Zimmerer nachging, bewirtschaftete Ehefrau Maria den gemeinsamen Hof. Urlaub war für beide zeitlebens



Berichte von
unserer Jubiläumsjournalistin
Maika Bederna

ein Fremdwort. Mit der schönen Aussicht nach Lengmoos war man zufrieden und fand es in Richterstett sehr nett. Nach einem komplizierten Oberschenkelhalsbruch der Ehefrau stellte man die Landwirtschaft 1995 ein und übergab dem Sohn den Hof. Aus der Ehe stammen zwei Kinder, ein Sohn und eine Tochter. Ihre vier

Enkel, so die Jubilarin, sind ihr „Ein und Alles“, und inzwischen gibt es sogar die erste Urenkelin mit Namen Leni Sophie.

Beide Jubilarspartner pflegen übrigens jeweils ein besonderes Hobby: während Konrad Stangl für die Bienen schwärmt und sich der Imkerei widmet, sammelt seine Frau edle Porzellanpuppen im Wohnzimmer. Über 100 Exemplare sind in dem Wohnzimmer versammelt und werden stolz den Besuchern gezeigt. Aber auch die gemeinsamen Hobbies kommen nicht zu kurz: Karten spielen, Garteln und Nordic Walking hält beide fit, und mit den Enkeln bleiben sie jung.



BERATUNG • INSTALLATION • SERVICE



Josef Ragl
Gebäudetechnik

- Holzung
- Solaranlagen
- Biomasse
- Wärmepumpen
- Klimatechnik
- Elektro
- Photovoltaik
- Sanitär
- Badsanierung

Alleestraße 9
83564 Soyen
Fon 0 80 71 . 4 03 26
Fax 0 80 71 . 65 11
info@ragl.de
www.ragl.de

Schellenberger Hof




- Ferienwohnungen
- Exklusive Ausstattung
- Frühstückspension
- Kitzberg 2 • 83564 Soyen
- Tün / Zweibettzimmer
- Frühstücksbuffet
- Tel.: 0 80 71 / 43 63
- Fax: 0 80 71 / 5 17 56
- www.schellenberger-hof.de
- info@schellenberger-hof.de

Anna Heigl wurde 80 Jahre alt

Mit viel Freude beging die aktive Seniorin Anna Heigl ihren 80sten Geburtstag, zu dem ihr zweiter Bürgermeister Peter Müller einen Besuch mit Blumenstrauß, Präsent und Glückwünschen der Gemeinde abstattete. Die Jubilarin feierte einmal „groß“ mit 55 Leuten beim „Fischerwirt“ in Soyen und zuvor mit ihrer Familie in trauter Runde auf dem Hof in Straßinderl, der früher „beim Singer an der Straß“ hieß. Dort wurde sie auch vor 80 Jahren geboren und wuchs auf dem elterlichen Hof auf. Die Schule besuchte sie in Rieden, anschließend die Hauswirtschaftsschule in Wasserburg. Nebenher half sie in ihrer Kindheit, wie damals

üblich, auf dem Hof mit. 1958 heiratete sie schließlich ihren Mann Josef. Aus der Ehe stammen drei Kinder und inzwischen stolze 9 Enkel, die der Oma viel Freude machen. Anna Heigl ist gerne unter Leuten, außerdem fährt sie regelmäßig mit ihrem Auto zu den Treffen vom Seniorenclub, wo sie auch Schriftführerin ist. Zuhause strickt die Jubilarin mit gro-

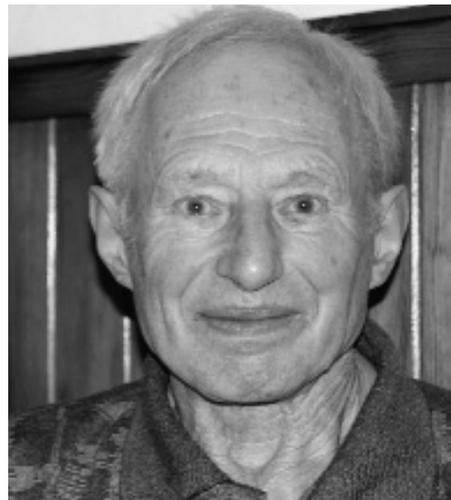


ßem Eifer Socken für die Kinder und Enkel, oder sie spielt Karten. In guter Stimmung erzählt sie auch gerne lustige, zumeist bayerische Anekdoten und „Gschichter“.

„Bertl“ Zoßeder wurde 80 Jahre alt

Viele standen Schlange in Hannstätt, als Rupert Zoßeder seinen 80sten Geburtstag beging: einige Vereine, wie z.B. der Seniorenclub oder der Schützenverein, auch Gratulantinnen der Pfarrei waren vertreten. Zu den Gratulanten gehörte ebenfalls Bürgermeister Karl Fischberger, der die Glückwünsche der Gemeinde gemeinsam mit seiner Frau überbrachte.

Der rüstige Rentner und „Vollblutlandwirt“ Bertl wurde am 16. März 1931 in Hannstätt geboren und wuchs hier mit drei Brüdern und drei Schwestern auf (einer seiner Brüder dürfte allen bekannt sein: es ist Alt-Altbürgermeister Hans Zoßeder aus Soyen). Auf den Hof, der damals „Beim Koanz'n“ hieß, hatte Vater Rupert im Jahr 1930 eingeheiratet, und Sohn „Bertl“ Rupert führte nach seinem Tod den Betrieb weiter, bis 1995 wiederum der älteste Sohn des Jubilaren – ebenfalls mit Namen Ru-



pert – die Betriebsleitung übernahm. Ein moderner Laufstall wurde 1968 gebaut, (der den Tieren mehr Freiraum gab. Den aufgeweckten Milchkühen sieht man die gute Pflege und den Bezug zu den Besitzern direkt an: sie kommen

sogar zum Streicheln her.) Seit einem Jahr gehen die Kühe übrigens selbstständig zum Melken- per modernem Milchroboter.

Familie bedeutet Bertl Zoßeder sehr viel. Die Ehe schloss der Jubilar 1963, und so wurde er stolzer Vater von 5 Kindern. Sehr viel Freude machen ihm auch seine 11 Enkel, die alle in der Nähe leben. Viele Jahre war Bertl Zoßeder bei der Feuerwehr Soyen, die damals von Kirchreith her ausrückte (bis ca. 1970), sowie bei dem Schützenverein „Birkeneder Kirchreith“. Auch als Obmann vom Bauernverband und beim Maschinen- und Betriebshilfsring Soyen war er aktiv. Heute hilft der rüstige Jubilar noch täglich bei den Stallarbeiten mit, und auch im Gasthof Altensee wird er hin und wieder gesichtet.

WOHNEN & LICHT
ANTIK • MODERN
TONI WALRIBCH
Lorenz 16 53549 Pfaffing Telefon 08071/4201 Fax 08071/4271

Öffnungszeiten: 11 - 19 Uhr 12.50 Uhr und 14.50 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 18.00 Uhr

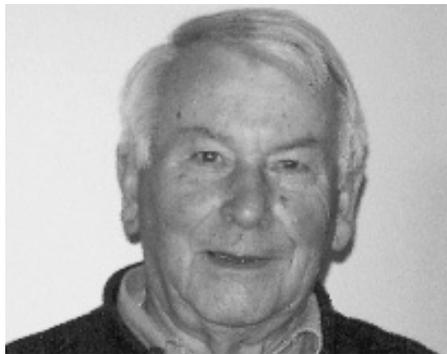
MÖBEL LAMPEN STOFFE

Zimmerei + Holzbau
WAGENSTETTER
Meisterbetrieb
Holz am Haus und im Garten
Beratung • Planung • Ausführung aus einer Hand
Balkone • Zäune • Pergolen • Carports
Gartenmöbel • Dachdeckungen
Eingangsüberdachungen und Sanierungen
83564 Soyen • Maierhof 43
Telefon 0162/3 109603

Georg Sachseder wurde 80 Jahre alt

Der rüstige Jubilar Georg Sachseder feierte im Februar seinen 80sten Geburtstag, zu dem auch Bürgermeister Karl Fischberger herzlich gratulierte.

Geboren wurde der Jubilar am 15.2.1931 in Blümöd bei Rechtmehring. Er besuchte die Schule in Rechtmehring und machte anschließend eine Lehre als Landmaschinenmechaniker bei „Landmaschinen Gruber“ in Haag. Er arbeitete in verschiedenen Werkstätten, bis er schließlich bei der Firma BayWa anfang, wo er 40 Jahre lang tätig war. So mancher Bauer aus Soyen und



Umgebung hat in den 50er Jahren den ersten Eicher Schlepper mit 16 PS von ihm geliefert bekommen. Als Rentner war er noch viele Jahre als

Dieselfahrer mit dem LKW unterwegs.

1957 heiratete der Jubilar nach Soyen und drei Jahre später baute er gemeinsam mit seiner Frau das Haus am Marienberg. Drei Kinder und mittlerweile fünf Enkelkinder sind seine große Freude. Heute noch erledigt Georg Sachseder gerne anfallende Reparaturen am und im eigenen Haus. Täglich unternimmt er Spaziergänge, ab und zu dürfen es dann auch mal kleinere Bergtouren sein. In den Urlaub mit seiner Frau und den Söhnen besucht er gerne andere Länder per Flugzeug.

Elfriede Heise – 85. Geburtstag

Voller Freude beging Elfriede Heise ihren 85sten Geburtstag im Seniorenheim Pichl, wozu ihr Bürgermeister-ehepaar Karl und Annemarie Fischberger herzlich gratulierten.

Die Jubilarin wurde am 31.12. 1925 in Dortmund geboren und kam vor 20 Jahren nach Bayern, wo sie bis zu ihrer Pensionierung als Direktions-



sekretärin beschäftigt war. Seit 10 Jahren lebt sie bereits im Seniorenheim, und hat sogar den Umzug aus dem ehemaligen Gebäude St. Martin/Schabau ins neue nach Pichl mitgemacht – „mit Esel und Pony“, die nun auch in Pichl wohnen. Als Hobbies hat die Jubilarin Malen und Seidentücher basteln, aber sie spielt auch gerne „Mensch ärgere dich nicht“ und fühlt sich ansonsten in ihrem Altersdomizil recht wohl – was man ihr auch anmerkt.

www.fahrschule-tegler.de

**Fahrschule
Tegler**



Salzburger Str. 1 83512 Wasserburg

**Anmeldung: Dienstag und Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr
oder unter Tel.: 08071 / 10 49 59**

Unterricht: Dienstag und Donnerstag 19.00 -20.30 Uhr

Tel.: 08071/ 10 49 59 • Mobil 0173/ 91 16 45 1 • Fax 08071/ 10 49 58

Wir helfen weiter

*Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung
einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit
des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.*

Kirchreither Bestattungen

*Inh. Wagen Sommer Josef, Strohrweith 1, 83564 Soyen
Tel.: (08071) 921 271*

*Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu
einem Hausbesuch.*



Maria Schneider wurde 85

In geselliger Runde feierte Maria Schneider daheim in Vordersberg mit ihrer Familie den 85sten Geburtstag. Mit dabei waren Bürgermeister Karl Fischberger und Ehefrau Annemarie, die Glückwünsche von der Gemeinde und ein Präsent überbrachten. Auch Vertreter der Pfarrei kamen zum Gratulieren vorbei.

Die Jubilarin wurde am 21.12.1925 Gsellmühle geboren und ging in Lengmoos zur Schule. Sie heiratete 1951 ihren Mann Xaver, so kam sie auf den Hof „beim Greißl z'Vordersberg“. Aus der Ehe stammen drei Söhne, und in der Landwirtschaft gab es immer viel zu tun.

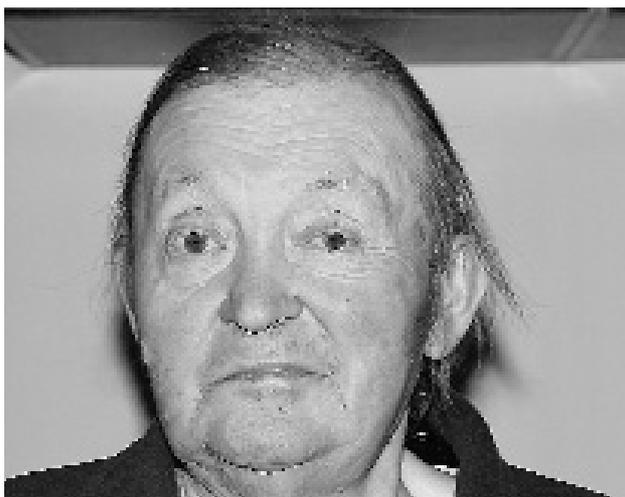


Die Hofübergabe an den Ältesten erfolgte 1978, eine Zeit der Reiseabenteuer fing an. Vor allem Busreisen hatten es der Jubilarin angetan – vom Nordkap bis nach Israel erkundete sie viele Länder – aber am allerliebsten, so gibt sie zu, waren und sind ihr die heimischen Berge. Inzwischen liebt es Maria Schneider etwas ruhiger, als große Kräuterspezialistin sammelt sie gerne Kräuter wie beispielsweise Huflattich und Brennnesseln für selbst gemachte Kräutertees, und ganz allgemein sind Pflanzen und der Garten ihr Hobby - an erster Stelle stehen jedoch die 8 Enkel und 6 Urenkel, die der Jubilarin viel Freude machen.

Nikolaus Kern wurde 85

Ein geborener Kirchensurer ist „Niko“ Kern, der kürzlich seinen 85.sten Geburtstag feiern konnte. Von der Gemeinde gab es dazu Glückwünsche und ein Präsent, die Bürgermeister Fischberger und seine Frau dem Jubilaren in Loderstett bei Soyen überbrachten.

Jubilar Niko Kern kann auf ein arbeitsreiches Leben zurückblicken. Als Ältester von 10 Kindern, geboren am 15.März 1926, musste er schon immer in der elterlichen Landwirtschaft kräftig mit anpacken. Mit 17 Jahren übernahm er bereits aushilfsweise den Hof des Onkels, als dieser verstarb. Dienste im Krieg blieben ihm dafür erspart, denn aufgrund seines etwas niedrigen Körpergewichtes wurde er nicht eingezogen. Schließlich machte er sich eines Tages auf dem Radl gemeinsam mit einem Bekannten „zum Jagern“ nach Soyen auf, doch statt Wild zu schießen, eroberte Niko Kern seine Frau



durch einen kleinen Trick: man ließ die Luft aus den Reifen und klingelte in Loderstett, wo die junge Frau wohnte, und bat um Hilfe – aus dieser Begegnung wurde schließlich eine Bekanntschaft und 1952 Anna seine Braut. Gearbeitet hat der fleißige Jubilar neben der Landwirtschaft 13

Jahre lang bei der Firma Meggle, sowie fast jeweils ein Jahrzehnt beim Steinmetz Mitschke und der Baufirma Grundner. Seit dem plötzlichen Tod seiner Frau 1997 lebt Niko Kern allein, doch sein Sohn wohnt nebenan auf dem Hof und kümmert sich um den sehr aufmerksamen Vater, Großvater und Urgroßvater, der leider seit einem Schlaganfall eingeschränkt ist. Gerne

schaut er Filme über Natur und Tiere an oder liest in der Zeitung. Freude bereiten ihm seine 5 Kinder, sowie die 14 Enkel und 4 Urenkel, der fünfte ist bereits unterwegs. Am Wochenende wurde mit der ganzen Familie gefeiert – da kommen dann schon so 70 Leute zusammen, schmunzelt der Sohn.

- Zimmerei
- Holzbau
- Ausbau
- Bauelemente



Gottfried Stangl
Zimmermeister
Restaurator

Lehen 1
83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 76 27
Fax: 0 80 71 / 5 03 77
Mobil: 01 73 / 8 73 88 83

Ludwig Stepfer S farbe & gestaltung

Farb- und Lacktechniker
Maler- und Lackierermeister

- sämtliche Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Lehmputze

Tel. 0 80 71 / 5 13 73
www.stepfer.de
info@stepfer.de

Therese Mauer, 85

Kräftig gefeiert hat Therese Mauer aus Hub ihren 85sten Geburtstag mit ihrer ganzen Familie. „Alle waren da“ strahlt sie, und damit meint die Jubilarin ihre drei Kinder, sowie 8 Enkel und 3 Urenkel. Auch noch weitere Gäste waren anwesend, so auch Bürgermeister Karl Fischberger mit Frau Annemarie. Sie überbrachten Glückwünsche und ein Präsent von der Gemeinde.

Therese Mauer ist eine geborene Grill, die auf dem Hof in Hub aufwuchs. Hier half sie gleich nach der Schule eifrig mit, die Schulbank „drückte“ sie 7 Jahre lang in Rieden. 1949 lernte sie ihren Mann kennen, er arbeitete damals auf dem Nachbarnhof. Mit ihm baute sie einen Stall für die Milchkühe, die ihr viel bedeute-



zwei Söhnen, nur selten ging sie mit ihrem Mann tanzen. Später, als die Kinder schon groß waren, traf sie sich viele Jahre lang beim „Bund der Alten“, wo ihr Mann auch längere Zeit als Vorstand aktiv war. Die Milchwirtschaft wurde nach dem Tod des Mannes 1995 eingestellt, seither wohnt die Jubilarin bei der Enkelin

ten. Sie liebte die Arbeit mit den Tieren, etwa 18 an der Zahl, sowie dessen Nachwuchs. Aber damit nicht genug, sie pflegte auch ihre Großeltern und kümmerte sich intensiv um ihre drei Kinder, einer Tochter und

mit im Haus. Gerne liest Therese Mauer Romanhefte und die Zeitung, aber auch das Vorlesen macht ihr Freude. Denn noch heute liest sie häufig ihren Urenkeln vor, die sie regelmäßig besuchen.

Martina Fink feierte ihren 90sten

Sehr freute sich Jubilarin Martina Fink über den Besuch von Bürgermeister Karl Fischberger und seiner Frau, die beide zum 90sten Geburtstag herzlich gratulierten.

Die Jubilarin wurde am 11. Januar 1921 in Neuburg an der Donau geboren, wo sie auch ihre Kindheit verbrachte und zur Schule ging. Während des Zweiten Weltkrieges wurde sie als Flakhelferin eingesetzt, nach dem Krieg arbeitete sie in den Gaststätten „Bruckbräu“ und „Greinbräu“ in Wasserburg als Bedienung. 1954 heiratet sie ihren Mann Wolfgang Fink, mit dem sie zuvor schon ein Haus in Reitmehring gebaut hatte. Noch im gleichen Jahr wurde ihr einziger Sohn, ebenfalls mit Namen



Wolfgang, geboren. Später zog sie nach Wasserburg, und arbeitete dort als Raumpflegerin, bis sie 1984 in Rente ging. Seit dem Tode ihres

Mannes im Jahr 2006 wohnt Martina Fink im Haus Pichl der St. Martin Pflegeheime und genießt dort den Altersruhestand.

Wir gratulieren außerdem:

Frau **Edith Schneider** in Pichl
zum **85. Geburtstag** (31.12.2010)

Herrn **Thomas Weber** aus Graben
zum **85. Geburtstag** (14.02.2011)

Christian Schuster

Schlosserei Spenglerei
Schmiede

Dorfstraße 17

83564 SOYEN
Telefon 08071 / 40108
Fax: 08071 / 914426



Zum 91. Geburtstag von Hanni Bacher

Hanni Bacher wurde am 13. März 1920 in Steinberg Gem. Soyen als jüngstes Kind geboren. Ihre Kindheit verbrachte sie in Steinberg mit zwei Schwestern und einem Bruder. Das Daumoser Hannerl war ein aufgewecktes, abenteuerlustiges und sehr tierliebes Kind. Die Volksschule in Rieden besuchte sie sieben Jahre. Ab dem 13. Lebensjahr arbeitete sie Vollzeit in der Landwirtschaft. Zur gleichen Zeit absolvierte sie die Sonntagschule, so wie es damals üblich war. Von 1937 bis 1940 war sie auf verschiedenen Höfen im oberbayerischen Raum beschäftigt. In der Zeit von 1940 bis 1941 absolvierte sie eine Schwesternausbildung im alten Kreiskrankenhaus Wasserburg. Während des 2. Weltkrieges war sie in verschiedenen Lazaretten, wie Gabersee, München, Rosenheim und Wasserburg tätig.

Am 29. Oktober 1947 heiratete Hanni ihren Martin Bacher in Strohhreit, wo sich damals das Gemeindeamt von Soyen befand. Aus dieser Ehe gingen



vier Kinder hervor, ein Sohn und drei Töchter. Leider verstarb ihr Mann Martin schon 1983.

Hanni Bacher ist als hilfsbereite, humorvolle Frau bekannt. Ihre liebenswürdige und offene Art wird bei Verwandten, Freunden und Nachbarn sehr geschätzt. Für ihre Familie ist sie immer da. Wo sie helfen konnte und kann, war und ist sie bereit sich einzusetzen. Sie ist der Mittelpunkt ihrer

Familie. Ihre sieben Enkelkinder und zwei Urenkel fanden immer eine Heimat im Bahnwärterhaus bei der Bacher Oma. Bis 2010 führte sie ihren Garten und ihren Haushalt selber. Ihr Garten wurde von vielen bewundert.

Nach einem Unfall im März 2010 zog sie im Herbst im

selben Jahr zu Ihrer Tochter Martina in eine dortige Wohnung und führt weiterhin selbstständig Ihren Haushalt. Täglich liest sie ihre Tageszeitungen und ist politisch und kulturell interessiert. Sie bildet sich ihre eigene Meinung und beteiligt sich aktiv an Diskussionen mit unterschiedlichsten Themen im Familien- und Freundeskreis. Ihre Meinung ist immer noch sehr gefragt.

Fam. Bacher/ Ragl

Ein Angebot für alle SOYENER von Hans Pauker:

VW Golf Plus Style

1.7 TSI - 63 kW / 85 PS - 5-Gang

ROD 110, Alu, 4 u.el. Fenster, Climatronic, Tempomat, Armlehne, Bordcomputer, Nebel, Regensensor, Multifunktionslenkrad, Sitzheizung, abged. Schreiben, ZV + Fernbedienung, unnt.

Soyener-Sparpreis: 19.890,-

Stefan Bräu
Verkaufsberater
aus Pfaffing
berät Sie gerne
und unverbindlich
auch zu Hause!



Direktwahl: 08071/1003-45

- Speziell für alle Soyener:
VW Golf Plus Style Inklusiv:
- 1 Jahre Garantie
 - Wartungs- und Inspektionskosten
 - Leihwagen
 - Hol- und Bringservice sowie ● Fracht

Wir zahlen
Höchstpreise
für Ihren
Gebrauchten!

AUTOHAUS



LEASING Angebot

Anzahlung: 2.990,-
Miete: 199,-
Laufzeit: 48 Monate
Leistung: 10.000 km/Jahr

Kilometerleistung nach Leasing: 5,8 €/1000 km - insgesamt 7,2 €/1000 km
anfangsrate 4,9 €/1000 km - CO₂-Preisnehmer 138 g/km

Wir sind für Sie da von:
Mo - Fr 08.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 13.00 Uhr

Reisinger Service:
7 Tage 24h Multiservice
Tel 0 160 / 71 45 700



REISINGER



Skoda Sparaktion

Huber
„Das ist nicht“ Autohaus

Endspurt 2.Runde



Skoda Fabia 63 kW (86 PS)
Ausstattung: Klimaanlage, elektrische Fensterheber, Radio/CD, uvm.
Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 6,6, außerorts 4,1, kombiniert 5,2, CO₂ Emissionen, kombiniert 121g/km

10 x Skoda Fabia als „Huber Spezial“
Barpreis 15.695€ -27% = ab 11.490€

Anton-Woger Str. 7, 83512 Wasserburg, Tel.: (08071)9207-0, Internet: www.zum-huber.de

Herzlich Willkommen im Pflegeheim St. Martin

*Das Haus mit dem familiären Flair
und der 25-jährigen professionellen
Erfahrung in Langzeit- und Kurzzeitpflege.*



*Behütende Einrichtung
mit großem Garten*



Pflegeheim St. Martin
Schlicht 2
83564 Soyen

*Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir
Ihnen gerne unter der
Tel. 08073/91490-0*

Pflegeheim St. Martin
Pichl 1
83564 Soyen